

Gaggenau

Gebrauchs- und Montageanleitung

WM260166

Waschmaschine

Weitere Informationen und Erklärungen finden Sie online:



Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit	4	8 Tasten	25
1.1 Allgemeine Hinweise	4	9 Programme	29
1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	10 Zubehör	33
1.3 Einschränkung des Nutzerkreises	4	11 Wäsche	33
1.4 Sichere Installation	5	11.1 Wäsche vorbereiten	33
1.5 Sicherer Gebrauch	7	11.2 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten	34
1.6 Sichere Reinigung und Wartung	9	12 Waschmittel und Pflegemittel	34
2 Sachschäden vermeiden	11	13 Grundlegende Bedienung	34
3 Umweltschutz und Sparen	12	13.1 Gerät einschalten	34
3.1 Verpackung entsorgen	12	13.2 Programm einstellen	34
3.2 Energie und Ressourcen sparen	12	13.3 Programmeinstellungen speichern	35
3.3 Energiesparmodus	12	13.4 Tür öffnen	35
4 Aufstellen und Anschließen	12	13.5 Wäsche einlegen	35
4.1 Gerät auspacken	12	13.6 Programm starten	36
4.2 Lieferumfang	13	13.7 Wäsche einweichen	36
4.3 Anforderungen an den Aufstellort	13	13.8 Wäsche nachlegen	36
4.4 Transportsicherungen entfernen	14	13.9 Programm abbrechen	36
4.5 Gerät anschließen	15	13.10 Programm bei Spülstopp fortsetzen	36
4.6 Gerät ausrichten	16	13.11 Wäsche entnehmen	36
5 Vor dem ersten Gebrauch	17	13.12 Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen	37
5.1 Leerwaschgang starten	17	14 Kindersicherung	37
6 Kennenlernen	19	14.1 Kindersicherung aktivieren	37
6.1 Gerät	19	14.2 Kindersicherung deaktivieren	37
6.2 Waschmittelschublade	19		
6.3 Bedienfeld	20		
6.4 Bedienlogik	20		
7 Display	22		

15 Intelligentes Dosiersystem.....	37		
15.1 Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die Dosierbehälter füllen.....	37	20.2 Transportsicherungen ein- setzen	56
15.2 Kammer für manuelle Do- sierung verwenden	38	20.3 Gerät erneut in Betrieb neh- men.....	57
15.3 Dosierbehälter  umstel- len.....	38	20.4 Altgerät entsorgen.....	57
15.4 Basisdosiermenge einstel- len.....	38	21 Kundendienst.....	57
16 Home Connect	39	21.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.).....	58
16.1 Home Connect App einrich- ten.....	39	21.2 AQUA-STOP-Garantie.....	58
16.2 Home Connect einrichten	39	22 Verbrauchswerte	59
16.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren	39	23 Technische Daten	60
16.4 Wi-Fi am Gerät deaktivieren..	40	23.1 Informationen zu freier und Open Source Software.....	61
16.5 Software Update installie- ren	40	24 Konformitätserklärung	61
16.6 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen.....	40		
16.7 Fernstart	40		
16.8 Ferndiagnose	40		
16.9 Datenschutz.....	41		
17 Grundeinstellungen	41		
17.1 Übersicht der Grundein- stellungen	41		
17.2 Grundeinstellungen ändern..	42		
18 Reinigen und Pflegen	42		
18.1 Gerät instandhalten	42		
18.2 Trommel reinigen	42		
18.3 Waschmittelschublade rei- nigen.....	43		
18.4 Laugenpumpe reinigen	45		
18.5 Gummimanschette reinigen ..	47		
19 Störungen beheben	49		
19.1 Notentriegelung	56		
19.2 Elektronikkarte zurückset- zen.....	56		
20 Transportieren, Lagern und Entsorgen	56		
20.1 Gerät demontieren	56		



1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise



- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um maschinenwaschbare Textilien und handwaschbare Wolle nach Pflegeetikett zu waschen.
- mit Leitungswasser und handelsüblichen, waschmaschinengeeigneten Waschmitteln und Pflegemitteln.
- im privaten Haushalt und in geschlossenen Räumen des häuslichen Umfelds.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Kinder unter 3 Jahren und Haustiere vom Gerät fernhalten.

1.4 Sichere Installation

WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Installationen sind gefährlich.

- ▶ Das Gerät nur gemäß den Angaben auf dem Typenschild anschließen und betreiben.
- ▶ Das Gerät nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Erdung an ein Stromnetz mit Wechselstrom anschließen.
- ▶ Das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation muss vorschriftsmäßig installiert sein. Die Installation muss einen ausreichend großen Leitungsquerschnitt haben.
- ▶ Beim Verwenden eines Fehlerstrom-Schutzschalters nur einen Typ mit dem Zeichen  einsetzen.
- ▶ Nie das Gerät über eine externe Schaltvorrichtung versorgen, z. B. Zeitschaltuhr oder Fernsteuerung.
- ▶ Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.
- ▶ Beim Aufstellen des Geräts darauf achten, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- ▶ Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

WARNUNG – Brandgefahr!

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.

- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das hohe Gerätegewicht kann beim Anheben zu Verletzungen führen.

- ▶ Das Gerät nicht allein anheben.

Wenn dieses Gerät unsachgemäß in einer Wasch-Trocken-Säule aufgestellt wird, kann das aufgestellte Gerät herunterfallen.

- ▶ Den Trockner ausschließlich mit dem Verbindungssatz des Trockner-Herstellers auf eine Waschmaschine stapeln . Eine andere Aufstellmethode ist unzulässig.
- ▶ Nicht das Gerät in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen, wenn der Trockner-Hersteller keinen passenden Verbindungssatz anbietet.
- ▶ Keine Geräte von verschiedenen Herstellern und mit unterschiedlicher Tiefe und Breite in einer Wasch-Trocken-Säule aufstellen.
- ▶ Keine Wasch-Trocken-Säule auf ein Podest aufstellen, die Geräte können kippen.

⚠ WARNUNG – Erstickungsgefahr!

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- ▶ Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Das Gerät kann während des Betriebs vibrieren oder sich bewegen.

- ▶ Das Gerät auf einer sauberen, ebenen und festen Fläche aufstellen.
- ▶ Das Gerät mit den Gerätefüßen und einer Wasserwaage ausrichten.

Bei unsachgemäß verlegten Schläuchen und Netzanschlussleitungen besteht Stolpergefahr.

- ▶ Die Schläuche und Netzanschlussleitungen so verlegen, dass keine Stolpergefahr besteht.

Wenn das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegt wird, wie z. B. der Gerätetür, können die Teile abbrechen.

- ▶ Nicht das Gerät an vorstehenden Bauteilen bewegen.

⚠ VORSICHT – Schnittgefahr!

Scharfe Kanten am Gerät können beim Berühren zu Schnittverletzungen führen.

- ▶ Nicht das Gerät an scharfen Kanten berühren.
- ▶ Schutzhandschuhe verwenden bei Installation und Transport des Geräts.

1.5 Sicherer Gebrauch

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- ▶ Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- ▶ Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- ▶ Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten und den Wasserhahn schließen.
- ▶ Den Kundendienst rufen. → *Seite 57*

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Das Gerät nur in geschlossenen Räumen verwenden.
- ▶ Nie das Gerät großer Hitze und Nässe aussetzen.
- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

** WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!**

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

Beim Schleudern von größeren, wasserundurchlässigen Wäschestücken können Unwuchten entstehen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Keine größeren, wasserundurchlässigen Wäschestücke wie Decken oder Matratzenauflagen im Gerät waschen und schleudern.

** WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- ▶ Kleinteile von Kindern fernhalten.
- ▶ Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

** WARNUNG – Vergiftungsgefahr!**

Waschmittel und Pflegemittel können bei Verzehr zu Vergiftungen führen.

- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

** WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Wenn Wäsche mit lösungsmittelhaltigen, entzündlichen Reinigungsmitteln vorbehandelt wurde, kann sie im Gerät zu einer Explosion führen.

- ▶ Vorbehandelte Wäsche vor dem Waschen gründlich mit Wasser spülen.

⚠ VORSICHT – Verletzungsgefahr!

Beim Steigen oder Klettern auf das Gerät kann die Abdeckplatte brechen.

- ▶ Nicht auf das Gerät steigen oder klettern.

Beim Setzen oder Stützen auf die geöffnete Tür kann das Gerät kippen.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür setzen oder stützen.
- ▶ Keine Gegenstände auf der Gerätetür abstellen.

Das Eingreifen in die drehende Trommel kann zu Verletzungen der Hände führen.

- ▶ Vor dem Eingreifen auf den kompletten Stillstand der Trommel warten.

⚠ VORSICHT – Verbrühungsgefahr!

Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.

- ▶ Nicht die heiße Waschlauge berühren.

⚠ VORSICHT – Verätzungsgefahr!

Beim Öffnen der Waschmittelschublade können Waschmittel und Pflegemittel aus dem Gerät spritzen. Ein Kontakt mit den Augen oder der Haut kann zu Reizungen führen.

- ▶ Bei Kontakt mit Waschmitteln oder Pflegemitteln gründlich die Augen oder Haut mit klarem Wasser spülen.
- ▶ Bei versehentlichem Verschlucken ärztlichen Rat einholen.
- ▶ Waschmittel und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

1.6 Sichere Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nie das Gerät oder die Eigenschaften des Geräts technisch verändern.
- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.

- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen oder Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.
- ▶ Keine Dampfreiniger, Hochdruckreiniger, Schläuche oder Brausen verwenden, um das Gerät zu reinigen.

WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das Verwenden von nicht Original-Ersatzteilen und Original-Zubehör ist gefährlich.

- ▶ Nur Original-Ersatzteile und Original-Zubehör des Herstellers verwenden.

WARNUNG – Vergiftungsgefahr!

Beim Verwenden von lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln können giftige Dämpfe entstehen.

- ▶ Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

2 Sachschäden vermeiden

ACHTUNG!

Ein Fehldosieren von Weichspülern, Waschmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsmitteln kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- Die Dosierempfehlungen der Hersteller beachten.

Das Überschreiten der maximalen Beladungsmenge beeinträchtigt die Gerätefunktion.

- Die maximale Beladungsmenge für jedes Programm beachten und nicht überschreiten.

→ "Programme", Seite 29

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen gesichert.

Nicht entfernte Transportsicherungen können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor Inbetriebnahme alle Transportsicherungen komplett entfernen und aufbewahren.
- Vor jedem Transport alle Transportsicherungen komplett einbauen, um Transportschäden zu vermeiden.

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.

- Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.
- Den Wasserzulaufschlauch direkt ohne zusätzliche Verbindungselemente wie Adapter, Verlängerungen oder Ventile an den Wasserhahn anschließen.
- Das Ventilgehäuse des Wasserzulaufschlauchs berührungsfrei zur Umgebung verbauen und keiner äußeren Krafteinwirkung aussetzen.
- Darauf achten, dass der Innendurchmesser des Wasserhahns mindestens 17 mm beträgt.

- Darauf achten, dass die Länge des Gewindes am Anschluss zum Wasserhahn mindestens 10 mm beträgt.

Ein zu geringer oder zu hoher Wasserdruck kann die Gerätefunktion beeinträchtigen.

- Sicherstellen, dass der Wasserdruck an der Wasserversorgungsanlage mindestens 100 kPa (1 bar) und maximal 1000 kPa (10 bar) beträgt.
- Wenn der Wasserdruck den angegebenen Höchstwert überschreitet, muss ein Druckminderungsventil zwischen Trinkwasseranschluss und Schlauchset des Geräts installiert werden.
- Das Gerät nicht an die Mischbatterie eines drucklosen Heißwasserzubereiters anschließen.

Veränderte oder beschädigte Wasserschläuche können zu Sach- und Geräteschäden führen.

- Nie Wasserschläuche knicken, quetschen, verändern oder durchschneiden.
- Nur mitgelieferte Wasserschläuche oder Original-Ersatzschläuche verwenden.
- Nie benutzte Wasserschläuche wiederverwenden.

Ein Betrieb mit verschmutztem oder zu heißem Wasser kann zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Das Gerät ausschließlich mit kaltem Leitungswasser betreiben.

Ungeeignete Reinigungsmittel können die Oberflächen des Geräts beschädigen.

- Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.

de

- Das Gerät nur mit Wasser und einem weichen, feuchten Tuch reinigen.
- Bei Kontakt mit dem Gerät sofort alle Waschmittelreste, Sprühnebelreste oder Rückstände entfernen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie und Ressourcen sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom und Wasser.

- Programme mit niedrigen Temperaturen und längeren Waschzeiten verwenden sowie die maximale Beladungsmenge ausnutzen.
→ Seite 29
- Waschmittel entsprechend des Verschmutzungsgrads der Wäsche dosieren.
- Waschtemperatur bei leicht und normal verschmutzter Wäsche reduzieren.
- Maximale Schleuderdrehzahl einstellen, wenn die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet werden soll.
- Wäsche ohne Vorwäsche waschen.

3.3 Energiesparmodus

Wenn Sie das Gerät eine kurze Zeit nicht bedienen, schaltet es automatisch in den Energiesparmodus. Alle Anzeigen erlöschen und II ► blinkt. Der Energiesparmodus wird beendet, indem Sie das Gerät erneut bedienen.

Wenn Sie das Gerät eine längere Zeit nicht bedienen, schaltet es automatisch in den Bereitschaftszustand (Standby).

4 Aufstellen und Anschließen

4.1 Gerät auspacken

ACHTUNG!

In der Trommel verbleibende Gegenstände, die nicht für den Betrieb im Gerät vorgesehen sind, können zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- Vor dem Betrieb diese Gegenstände und das mitgelieferte Zubehör aus der Trommel entfernen.

1. Verpackungsmaterial und Schutzhüllen komplett vom Gerät entfernen.
→ "Verpackung entsorgen", Seite 12
2. Das Gerät auf sichtbare Beschädigungen prüfen.
3. Die Tür öffnen. → Seite 35
4. Das Zubehör aus der Trommel entfernen.
5. Die Tür schließen.

4.2 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

ACHTUNG!

Ein Betrieb mit unvollständigem oder defektem Zubehör kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder zu Sachschäden und Geräteschäden führen.

- ▶ Nicht das Gerät mit unvollständigem oder defektem Zubehör betreiben.
- ▶ Entsprechendes Zubehör vor dem Betrieb des Geräts ersetzen.
→ "Zubehör", Seite 33

Hinweis: Beim Gerät wurde werkseitig ein Funktionstest durchgeführt. Dabei können Wasserflecken im Gerät entstehen, die der erste Waschgang entfernt.

Die Lieferung besteht aus:

- Waschmaschine
- Begleitunterlagen
- Transportsicherungen
→ "Transportsicherungen entfernen", Seite 14
- Abdeckkappen

4.3 Anforderungen an den Aufstellort

⚠ WARNUNG Stromschlaggefahr!

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- ▶ Nicht das Gerät ohne Abdeckplatte betreiben.

⚠ WARNUNG Verletzungsgefahr!

Beim Betrieb auf einem Sockel kann das Gerät kippen.

- ▶ Die Gerätefüße vor Inbetriebnahme auf einem Sockel unbedingt mit den Haltetaschen → Seite 33 des Herstellers befestigen.

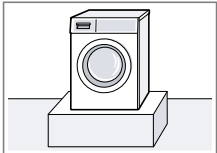
ACHTUNG!

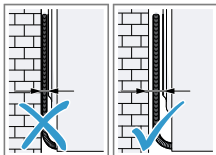
Gefrierendes Restwasser im Gerät kann zu Geräteschäden führen.

- ▶ Nicht das Gerät in frostgefährdeten Bereichen oder im Freien aufstellen und betreiben.

Wenn das Gerät über 40° geneigt wird, kann Restwasser des Geräts auslaufen und Sachschäden verursachen.

- ▶ Das Gerät vorsichtig neigen.
- ▶ Das Gerät stehend transportieren.

Aufstellort	Anforderungen
Sockel 	Das Gerät mit Haltetaschen → Seite 33 befestigen.
Holzbalkendecke 	Das Gerät auf einer wasserbeständigen Holzplatte (Stärke mind. 30 mm) aufstellen, die fest mit dem Fußboden verschraubt ist.

Aufstellort	Anforderungen
Küchenzeile 	Das Gerät nur unter durchgehender Arbeitsplatte aufstellen, die fest mit den Nachbarschränken verbunden ist. Erforderliche Nischenbreite: 60 cm.
An einer Wand 	Keine Netzanschlussleitung und keine Schläuche zwischen Wand und Gerät einklemmen.

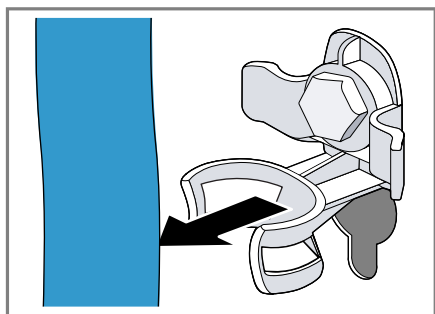
4.4 Transportsicherungen entfernen

Das Gerät ist für den Transport mit Transportsicherungen auf der Geräterückseite gesichert.

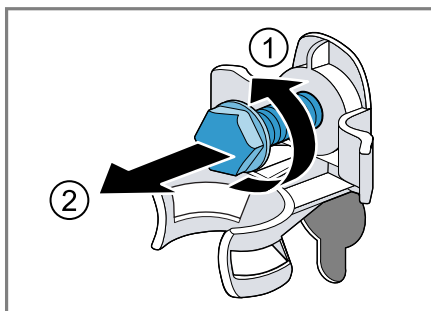
Hinweis: Bewahren Sie die Schrauben der Transportsicherungen und die Hülsen für einen späteren Transport auf.

→ "Transportsicherungen einsetzen", Seite 56

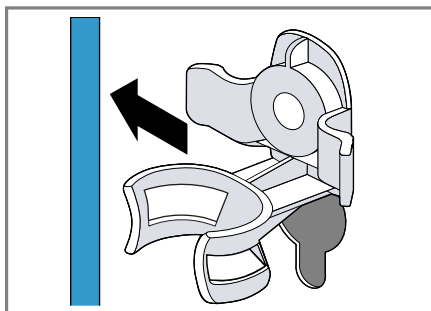
1. Den Schlauch aus den Halterungen ziehen.



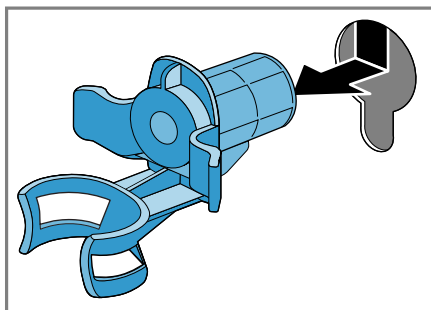
2. Alle Schrauben der 4 Transportsicherungen mit einem Schraubenschlüssel der Schlüsselweite 13 lösen ① und entfernen ②.



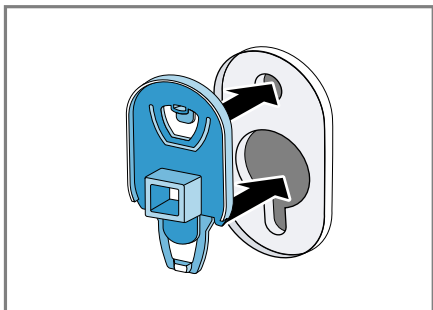
3. Die Netzanschlussleitung von der Halterung entfernen.



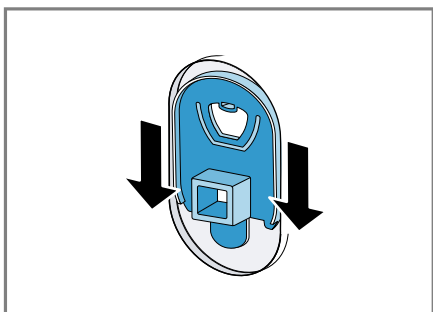
4. Die 4 Hülsen entfernen.



5. Die 4 Abdeckkappen einsetzen.



6. Die 4 Abdeckkappen nach unten schieben.



Hinweis: Um die Transportsicherungen für den Transport in das Gerät einzusetzen, machen Sie diese Schritte rückgängig in umgekehrter Reihenfolge.

4.5 Gerät anschließen

Wasserzulaufschlauch anschließen

WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Das Gerät enthält spannungsführende Teile. Das Berühren von spannungsführenden Teilen ist gefährlich.

- Nicht das elektrische Aquastop-Ventil in Wasser tauchen.

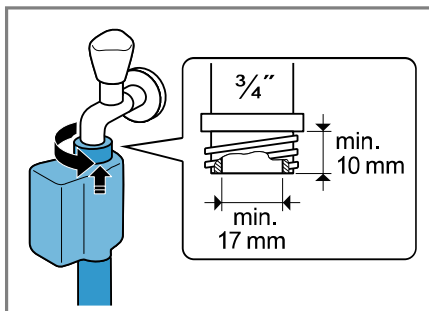
ACHTUNG!

Der unsachgemäße Anschluss des Wasserzulaufschlauchs kann zu Sachschäden führen.

- Die Verschraubungen am Wasserzulauf handfest anziehen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einen Wasserzulauf mit einer Sicherheitseinrichtung gegen Trinkwasserverunreinigung durch Rückfließen (gem. DIN EN 1717) anschließen. Die hierfür vorgesehenen Anschlussventile/Wasserhähne sind bei ordnungsgemäßer Hausinstallation mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet.

1. Den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn (26,4 mm = 3/4") anschließen.



2. Den Wasserhahn vorsichtig öffnen und prüfen, ob die Anschlussstellen dicht sind.

Anschlussarten Wasserablauf

Die Informationen helfen Ihnen, dieses Gerät an den Wasserablauf anzuschließen.

ACHTUNG!

Beim Abpumpen steht der Wasserablaufschlauch unter Druck und kann sich von der installierten Anschlussstelle lösen.

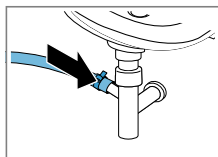
- Den Wasserablaufschlauch gegen unbeabsichtigtes Lösen sichern.

Bei einem verstopften oder ver-
schlossenen Abfluss kann gestautes
Abwasser in das Gerät zurückfließen.

- ▶ Vor dem Betrieb des Geräts si-
cherstellen, dass Abwasser schnell
abläuft und Verstopfungen beseiti-
gen.

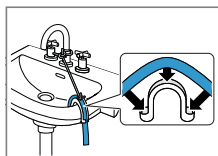
Hinweis: Beachten Sie die Abpump-
höhen.
Die maximale Abpumphöhe beträgt
100 cm.

Siphon



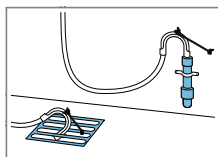
Die Anschlus-
stelle mit einer
Schlauchschele
(24-40 mm) si-
chern.

Waschbecken



Den Wasserab-
laufschauch mit
einem Krümmer
fixieren und si-
chern.
→ "Zubehör",
Seite 33

Kunststoffrohr mit Gummimuffe oder Gully



Den Wasserab-
laufschauch mit
einem Krümmer
fixieren und si-
chern.
→ "Zubehör",
Seite 33

Gerät elektrisch anschließen

Hinweis: Ihre elektrische Hausinstal-
lation für dieses Gerät muss den lo-
kalen gesetzlichen Bestimmungen
und Sicherheitsvorschriften entspre-
chen und sollte einen Fehlerstrom-
Schutzschalter enthalten.

1. Den Netzstecker der Netzan-
schlussleitung des Geräts in eine
Steckdose in der Nähe des Geräts
stecken.

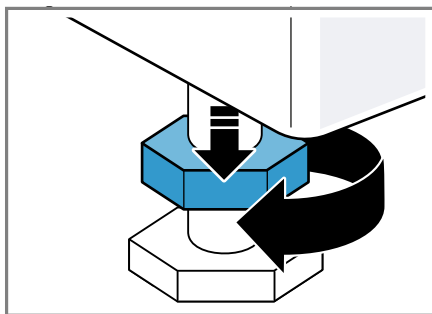
Die Anschlussdaten des Geräts fin-
den Sie in den Technischen Daten
→ Seite 60.

2. Den Netzstecker auf festen Sitz
prüfen.

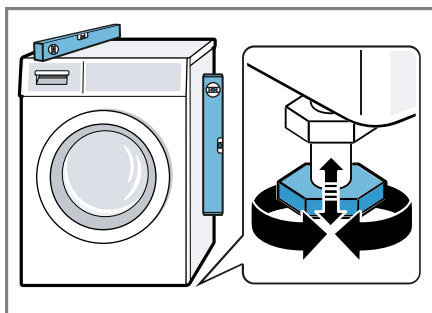
4.6 Gerät ausrichten

Um Geräusche und Vibrationen zu
reduzieren und ein Wandern des Ge-
räts zu vermeiden, richten Sie das
Gerät richtig aus.

1. Die Kontermuttern im Uhrzeiger-
sinn mit einem Schraubenschlüs-
sel mit der Schlüsselweite 17 lö-
sen.

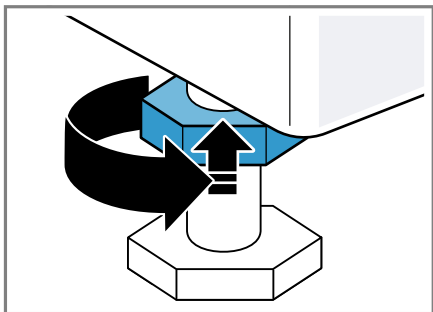


2. Um das Gerät auszurichten, die
Gerätefüße drehen. Die Ausrich-
tung mit einer Wasserwaage prü-
fen.



Alle Gerätefüße müssen fest auf
dem Boden stehen.

- Die Kontermutter mit einem Schraubenschlüssel der Schlüsselweite 17 handfest gegen das Gehäuse festziehen.



Den Gerätefuß dabei festhalten und nicht in der Höhe verstellen.

5 Vor dem ersten Gebrauch

Bereiten Sie das Gerät für die Verwendung vor.

5.1 Leerwaschgang starten

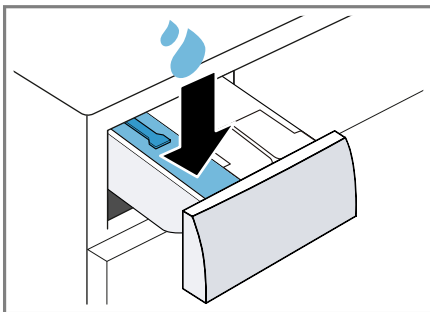
Ihr Gerät wurde vor Verlassen des Werks eingehend geprüft. Um mögliches Restwasser zu entfernen, waschen Sie das erste Mal ohne Wäsche.

- Auf drücken.

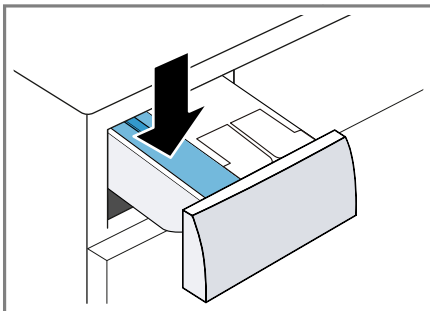
Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.

- Das Programm **COTTONS 90°C (BAUMWOLLE 90°C)** einstellen oder das Trommelreinigungsprogramm in der Home Connect App auswählen.
- Die Tür schließen.
- Die Waschmittelschublade herausziehen.

- Etwa 1 Liter Leitungswasser in die Kammer für manuelle Dosierung füllen.



- Pulvervollwaschmittel mit Sauerstoffbleiche in die Kammer für manuelle Dosierung einfüllen.



Um Schaumbildung zu vermeiden, verwenden Sie nur die Hälfte der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Waschmittelmenge für leichte Verschmutzung. Kein Wollwaschmittel oder Feinwaschmittel verwenden.

- Die Waschmittelschublade einschieben.
- Um das Programm zu starten, auf drücken.
 - ✓ Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer.
 - ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.
- Den ersten Waschgang starten oder auf drücken, um das Gerät in den Bereitschaftszustand

de

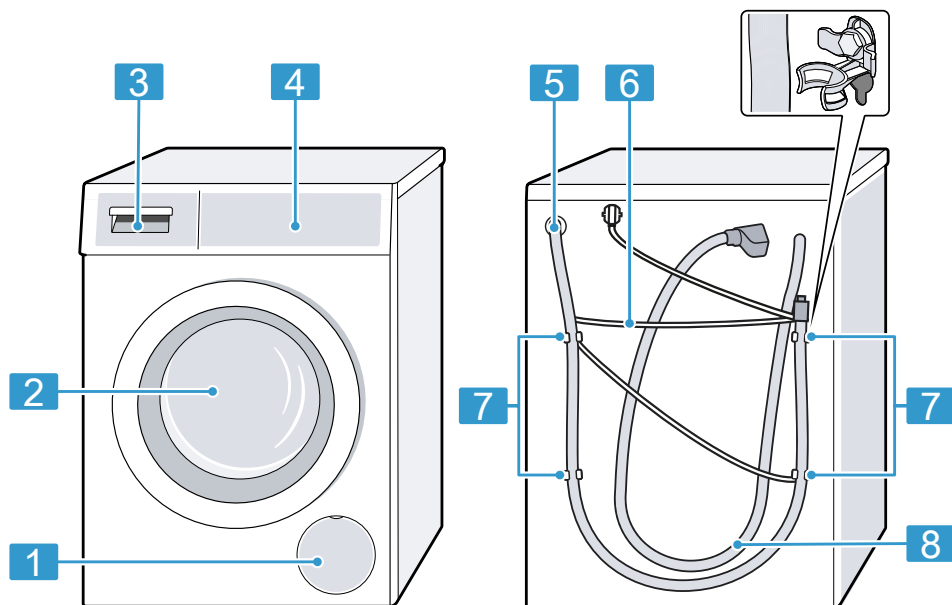
(Standby) zu versetzen.

→ *"Grundlegende Bedienung"*,
Seite 34

6 Kennenlernen

6.1 Gerät

Hier finden Sie eine Übersicht über die Bestandteile Ihres Geräts.



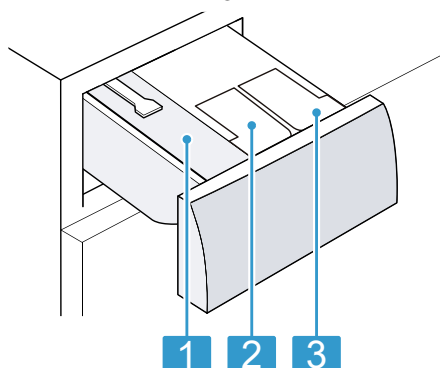
Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

1	Wartungsklappe der Laugenpumpe → Seite 45
2	Tür → Seite 35
3	Waschmittelschublade → Seite 19
4	Bedienfeld → Seite 20
5	Wasserablaufschlauch → Seite 15
6	Netzanschlussleitung → Seite 16

7	Transportsicherungen → Seite 14
8	Wasserzulaufschlauch → Seite 15

6.2 Waschmittelschublade

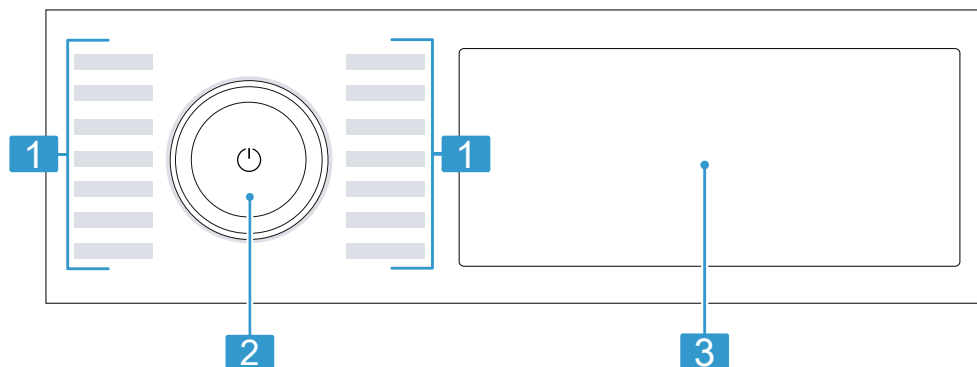
Hinweis: Beachten Sie die Angaben der Hersteller zur Verwendung und Dosierung der Waschmittel und Pflegemittel und die Angaben in den Programmbeschreibungen.



-
- 1** Kammer für manuelle Dosierung
→ "Kammer für manuelle Dosierung verwenden",
Seite 38
-
- 2** ⌘ / ⌚: Dosierbehälter für Weichspüler oder Flüssigwaschmittel
→ "Intelligentes Dosiersystem", Seite 37
-
- 3** ⌚ Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel
→ "Intelligentes Dosiersystem", Seite 37
-

6.3 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand.



-
- 1** Programme → Seite 29
-
- 2** Programmwähler → Seite 34
-
- 3** Tasten → Seite 25 und Display → Seite 22
-

6.4 Bedienlogik

ACHTUNG!

Eine gewaltsame Einwirkung auf das Display kann zu Beschädigungen führen.

- Keinen starken Druck auf das Display ausüben.

- Nicht mit spitzen oder scharfen Gegenständen auf das Display drücken.

Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden

Einige Tasten sind für eine reduzierte Displayanzeige ausgeblendet. Wenn Sie diese zusätzlichen Tasten im Display anzeigen, können Sie die entsprechenden Einstellungen aktivieren oder deaktivieren.

1. Um die zusätzlichen Tasten anzuzeigen, kurz auf **MORE** drücken.
 - ✓ Das Display zeigt alle zusätzlichen Tasten.
2. Um die zusätzlichen Tasten auszublenden, erneut kurz auf **MORE** drücken.

Einstellwert ändern

Wenn Sie bestimmte Einstellungen aktivieren, zeigt das Display Auswahl-tasten und Sie können den Einstellwert ändern.

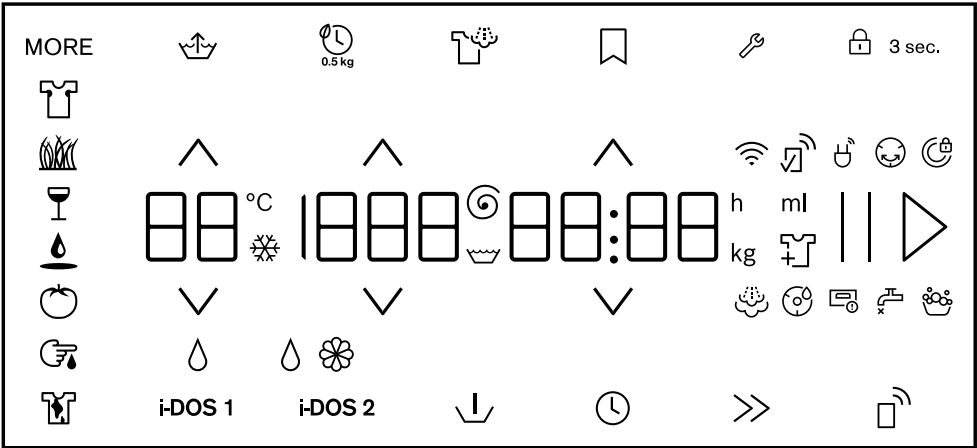
- Auf die Auswahl-tasten → *Seite 25* drücken.

Das Display zeigt den Einstellwert.

7 Display

Im Display sehen Sie die aktuellen Einstellwerte, Auswahlmöglichkeiten oder Hinweistexte.
Das Display zeigt je nach Programmstatus einige Hinweise im Bereich 88:88, z. B. .

Hinweis: Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein. → *Seite 40*
Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.



Beispielhafte Displayanzeige

Anzeige	Beschreibung
0:40 ¹	Voraussichtliche Programmdauer oder Restzeit des Programms in Stunden und Minuten.
10 h ¹	Programmendezeit → "Tasten", Seite 26
10,0 ¹	Empfehlung der maximalen Beladungsmenge für das eingestellte Programm in kg.
- 1600	Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. → Seite 27 0: ohne Endschleudern, nur Abpumpen : Spülstopp, ohne Abpumpen
- 90	Eingestellte Temperatur in °C. → Seite 26 (kalt)
	Sie können Wäsche entnehmen oder nachlegen und das aktuelle Programm unterbrechen. → Seite 36

¹ Beispiel

Anzeige	Beschreibung
End	Programmstatus: Programmende
	Programmstatus: Bedampfen
	Die Fleckenart Blut ist aktiviert.
	Die Fleckenart Gras ist aktiviert.
	Die Fleckenart Rotwein ist aktiviert.
	Die Fleckenart Schweiß ist aktiviert.
	Die Fleckenart Speisefett/Speiseöl ist aktiviert.
	Die Fleckenart Tomate ist aktiviert.
	blinkt: Trommelreinigung erforderlich. Führen Sie das Programm COTTONS 90°C (BAUMWOLLE 90°C) zur Reinigung und Pflege der Trommel und des Laugenbehälters durch. → "Trommel reinigen", Seite 42
	Der Fernstart ist aktiviert. → Seite 27
	■ leuchtet: das Gerät ist über Wi-Fi mit dem Heimnetzwerk verbunden. ■ blinkt: das Gerät versucht sich über Wi-Fi mit dem Heimnetzwerk zu verbinden. → "Home Connect", Seite 39
	■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → Seite 37 ∆ (Flüssigwaschmittel)
 	■ leuchtet: Das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel oder Weichspüler ist aktiviert. ■ blinkt: Der Minimalfüllstand des Dosierbehälters ist unterschritten. → Seite 37 ∆ (Flüssigwaschmittel) ⌘ (Weichspüler)
50 ml ¹	Basisdosiermenge für das Waschmittel oder den Weichspüler. → Seite 38
	Das Gerät hat zu viel Schaum erkannt. → "  oder starke Schaumbildung.", Seite 52
¹ Beispiel	

Anzeige	Beschreibung
	■ leuchtet: Die Tür ist verriegelt. – Um Wäsche nachzulegen, kann die Tür entriegelt werden, wenn  leuchtet. → <i>"Wäsche nachlegen"</i>, Seite 36 – Um die Tür zu öffnen, können Sie das Programm abbrechen. → <i>"Programm abbrechen"</i>, Seite 36 ■ blinkt: Die Tür ist nicht geschlossen.
	■ Kein Wasserdruck. ■ Der Wasserdruck vom Wasserhahn ist zu gering.
	Die Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. → , Seite 51
E:35 ¹	Fehlercode, Fehleranzeige, Signal. → Seite 49
¹ Beispiel	

8 Tasten

Hinweis: Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein. → *Seite 40*
Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.

Einige Tasten sind für eine reduzierte Displayanzeige ausgeblendet. Sie können diese zusätzlichen Tasten im Display anzeigen.

→ *"Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden", Seite 21*

Die Auswahl der Programmeinstellungen ist abhängig vom eingestellten Programm.

Taste	Auswahl	mehr Informationen
II ▷	■ starten ■ abbrechen ■ pausieren	Programm starten, abbrechen oder pausieren. Wenn II angezeigt wird, können Sie das Programm pausieren. Wenn ▷ angezeigt wird, können Sie das Programm starten.
 	Mehrfachauswahl	Um eine Einstellung zu ändern, drücken Sie auf die Auswahl taste  oder  , bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.
>>	■ aktivieren ■ deaktivieren	Verkürzte Programmdauer aktivieren oder deaktivieren. Hinweis: Der Energieverbrauch erhöht sich. Das Waschergebnis wird dadurch nicht beeinträchtigt.
	Mehrfachauswahl	Die Fleckenart auswählen. Die Temperatur, die Trommelbewegung und die Einweichzeit werden der Fleckenart angepasst.

Taste	Auswahl	mehr Informationen
	■ aktivieren ■ deaktivieren	Erwärmen und Bedampfen der Textilien mit Wasserdampf aktivieren oder deaktivieren. Um die Wäsche aufzulockern und Knitter zu reduzieren, werden Schleuderablauf und Schleuderdrehzahl angepasst und die Textilien am Programmende bedampft. Hinweise ■ Um Knitter zu reduzieren, hängen Sie die Wäsche direkt nach dem Waschen auf. ■ Bei Programmen mit einer Beladungsmenge vom mehr als 4 kg reduziert sich die maximale Beladungsmenge auf 4 kg.
i-DOS 1	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Basisdosiermenge einstellen	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Flüssigwaschmittel . Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie die Basisdosiermenge einstellen. → <i>Seite 38</i>
i-DOS 2	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Dosierbehälter umstellen ■ Basisdosiermenge einstellen	Wenn Sie die Taste kurz drücken, aktivieren oder deaktivieren Sie das intelligente Dosiersystem für Weichspüler  oder Flüssigwaschmittel . Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, können Sie den Dosierbehälter / umstellen oder die Basisdosiermenge einstellen. → <i>"Intelligentes Dosiersystem", Seite 37</i>
	bis zu 24 Stunden	Die Programmendzeit festlegen. Die Programmdauer ist bereits in der eingestellten Stundenzahl enthalten. Nach Programmstart wird die Programmdauer angezeigt. Hinweis: Auf  oder  drücken bis das Display die gewünschte Einstellung zeigt.
	 - 90	Die Temperatur anpassen. Eingestellte Temperatur in °C.

Taste	Auswahl	mehr Informationen
^ v	☐ - 1600	Die Schleuderdrehzahl anpassen oder ☐ (Spülstopp) aktivieren. Eingestellte Schleuderdrehzahl in U/min. Mit der Auswahl ☐ wird das Wasser am Ende des Waschgangs nicht abgepumpt und das Schleudern deaktiviert. Die Wäsche bleibt im Spülwasser liegen.
⏻ (Netzschalter)	■ einschalten ■ Bereitschaftszustand / Standby ■ Gerät neu starten	Das Gerät einschalten oder in den Bereitschaftszustand / Standby versetzen. Wenn das Bedienfeld nicht reagiert, ca. 5 Sekunden auf ⏻ drücken zum Neustart des Geräts. → <i>"Display und Tasten reagieren nicht."</i> , Seite 52
☐	■ aktivieren ■ deaktivieren ■ Home Connect Einstellungen öffnen	Fernstart aktivieren oder deaktivieren. → Seite 40
🔒 3 sec.	■ aktivieren ■ deaktivieren	→ <i>"Kindersicherung"</i> , Seite 37
🔑	Mehrfachauswahl	→ <i>"Grundeinstellungen"</i> , Seite 41
MORE	■ Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden	■ Wenn Sie die Taste kurz drücken, können Sie zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden. → <i>"Zusätzliche Tasten anzeigen oder ausblenden"</i>, Seite 21
🕒	■ aktivieren ■ deaktivieren	Kleine Beladungen von empfindlichen oder strapazierfähigen Textilien waschen. Die Programmdauer verkürzt sich und der Wasser- und Energieverbrauch passt sich der Beladung an. Hinweis: Wenn Sie die Einstellung aktivieren, reduziert sich die maximale Beladungsmenge des Programmes auf 0,5 kg.

Taste	Auswahl	mehr Informationen
	■ aktivieren ■ deaktivieren	Vorwäsche aktivieren oder deaktivieren, z. B. zum Waschen stark verschmutzter Wäsche. Hinweis: Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, wird das Waschmittel automatisch für die Vorwäsche und die Hauptwäsche dosiert. Wenn das intelligente Dosiersystem deaktiviert ist, geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche direkt in die Trommel und für die Hauptwäsche in die Kammer für manuelle Dosierung. → Seite 19
	■ aktivieren ■ deaktivieren	Waschen mit mehr Wasser und einem zusätzlichen Spülgang aktivieren oder deaktivieren. Empfohlen bei besonders empfindlicher Haut oder in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
	■ speichern ■ einstellen	Wenn Sie die Taste ca. 3 Sekunden drücken, speichern Sie Ihre individuellen Programmeinstellungen. → "Programmeinstellungen speichern", Seite 35 Wenn Sie die Taste kurz drücken, stellen Sie Ihr gespeichertes Programm ein mit individuellen Programmeinstellungen.

9 Programme

Hinweise

- Die Pflegeetiketten der Wäsche geben Ihnen zusätzliche Hinweise zur Programmwahl.
→ *"Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten", Seite 34*
- Mit der Temperatureinstellung des Programms wird sichergestellt, dass die auf dem Pflegeetikett empfohlene Temperatur nicht überschritten wird. Die im Gerät erreichte Temperatur kann von der eingestellten Temperatur abweichen. Dabei wird bei optimaler Energieeffizienz eine bestmögliche Waschwirkung erzielt.
- Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein.
→ *Seite 40*
Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
COTTONS (BAUMWOLLE)	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle und Leinen waschen. Auch geeignet als zeitverkürztes Programm für normal verschmutzte Wäsche, wenn Sie >> aktivieren. Programmeinstellung: ■ max. 90 °C ■ max. 1600 U/min	10,0 5,0 ¹
ECO 40-60	Textilien aus Baumwolle und Leinen waschen. Hinweis: Textilien, die laut Pflegesymbol von 40 °C  bis zu 60 °C  waschbar sind, können gemeinsam gewaschen werden. Die Waschwirkung entspricht der bestmöglichen Waschwirkungsklasse nach den gesetzlichen Vorgaben. Für dieses Programm wird die Waschtemperatur automatisch je nach Beladungsmenge angepasst, um eine optimale Energieeffizienz bei bestmöglicher Waschwirkung zu erreichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden. Die Schleuderdrehzahl beträgt maximal 1600 U/min.	10,0

¹ >> aktiviert

² Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Belastung (kg)
COTTONS COLOR (BAUMWOLLE BUNT)	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle und Leinen waschen. Energiesparendes Programm. Hinweis: Um Energie zu sparen, kann die tatsächliche Waschtemperatur von der eingestellten Waschtemperatur abweichen. Die Waschtemperatur kann nicht geändert werden. Programmeinstellung: Hinweis: Die Temperatur ist in diesem Programm nicht einstellbar und wird automatisch festgelegt. ■ max. - °C ■ max. 1600 U/min	10,0
EASY CARE (PFLEGE-LEICHT)	Textilien aus Synthetik waschen. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1400 U/min	4,0
QUICK/MIX (SCHNELL/MIX)	Textilien aus Baumwolle, Leinen und Synthetik waschen. Geeignet für leicht verschmutzte Wäsche. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1600 U/min	4,0
DELICATES/SILK (FEIN/SEIDE)	Empfindliche, waschbare Textilien aus Seide, Viskose und Synthetik waschen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Feinwäsche oder Seide. Hinweis: Waschen Sie besonders empfindliche Textilien oder Textilien mit Haken, Ösen oder Bügeln im Wäschenetz. Tipp: Durch schonende Reinigung der Wäsche geringer Abrieb von Textilfasern und Mikroplastikfasern. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0

¹ >> aktiviert

² Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Belastung (kg)
WOOL (WOLLE)	Hand- und maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil waschen. Um ein Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, bewegt die Trommel die Textilien besonders schonend mit langen Pausen. Verwenden Sie ein Waschmittel für Wolle. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 800 U/min	2,0
RINSE (SPÜLEN)	Spülen mit anschließendem Schleudern und Wasser abpumpen. Programmeinstellung: max. 1600 U/min	–
SPIN/DRAIN (SCHLEUDERN/ABPUMPEN)	Schleudern und Wasser abpumpen. Wenn Sie nur das Wasser abpumpen wollen, aktivieren Sie 0. Die Wäsche wird nicht geschleudert. Programmeinstellung: max. 1600 U/min	–
APP PROGRAMMES (APP PROGRAMME)	Wählen Sie weitere Programme direkt über die Home Connect App. Die Beschreibung der Programme finden Sie in der Home Connect App. Hinweis: Ihr Gerät muss mit dem Heimnetzwerk verbunden und in Ihrer Home Connect App registriert sein. → Seite 39	–
HYGIENE	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle und Leinen waschen. Geeignet für Allergiker und bei erhöhten hygienischen Ansprüchen. Hinweis: Wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist, bleibt diese während des gesamten Waschprozesses konstant. Programmeinstellung: ■ max. 60 °C ■ max. 1600 U/min	6,5
STEAM ASSIST	Geeignet für Hemden, T-Shirts und ähnliche Textilien aus Baumwolle und Leinen. Programm zum Erwärmen und Bedampfen trockener Textilien mit Wasserdampf, um die Textilien nach dem Programmende aufzuhängen oder leichter bügeln zu können.	– ²

¹ >> aktiviert² Waschen nicht möglich

Programm	Beschreibung	max. Beladung (kg)
	Die Beladung des Programms beträgt maximal fünf Hemden oder fünf T-Shirts. Aktivieren Sie >>, wenn Sie nur ein Wäschestück bedampfen wollen. Hinweise ■ Hängen Sie die warmen und bedampften Textilien sofort nach dem Programmende auf oder bügeln Sie die Textilien. ■ Die Textilien werden nicht gewaschen oder gereinigt. Benutzen Sie keine Wasch- oder Pflegemittel. ■ Der Wasserdampf ist heiß und kann Schäden an bestimmten Gewebe- oder Textilarten verursachen. Das Programm ist daher nicht für Outdoor Textilien oder Textilien aus Seide und Wolle wie z.B. Pullover geeignet.	
AUTO	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle und Synthetik waschen. Verschmutzungsgrad und Textilart werden automatisch erkannt. Der Waschprozess wird angepasst. Hinweis: Die Temperatur und die Schleuderdrehzahl sind in diesem Programm nicht einstellbar und werden automatisch festgelegt. Die Temperatur beträgt maximal 40 °C. Die Schleuderdrehzahl beträgt maximal 1400 U/min.	6,0
SUPER 15'/30'	Textilien aus Baumwolle und Synthetik waschen. Kurzprogramm für leicht verschmutzte kleine Wäscheposten. Die Programmdauer beträgt ca. 30 Minuten. Wollen Sie die Programmdauer auf 15 Minuten verkürzen, aktivieren Sie >>. Die maximale Beladungsmenge reduziert sich auf 2,0 kg. Programmeinstellung: ■ max. 40 °C ■ max. 1200 U/min	4,0 2,0 ¹

¹ >> aktiviert
² Waschen nicht möglich

10 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Tipp: Einige Zubehöre sind in weiteren Farben verfügbar. Kontaktieren Sie den Kundendienst. → Seite 57

	Verwendung	Bestellnummer
Verlängerung Wasserzulaufschlauch	Kaltwasser- oder Aquastop-Wasserzulaufschlauch verlängern (2,50 m).	WMZ2381
Verlängerung Wasserablaufschlauch	Wasserablaufschlauch verlängern (2,20 m).	11057910
Haltetaschen	Standicherheit des Geräts verbessern.	WMZ2200
Krümmern	Wasserablaufschlauch fixieren.	00655300
Podest	Gerät erhöht aufstellen, damit es leicht beladen und entladen werden kann.	WMZP-W20W
Anschlussventil	Anschlussventil als Sicherheitseinrichtung gegen Rückfließen von Wasser in das Leitungsnetz.	10015611

11 Wäsche

11.1 Wäsche vorbereiten

ACHTUNG!

In der Wäsche verbleibende Gegenstände können die Wäsche und die Trommel beschädigen.

- Vor dem Betrieb alle Gegenstände aus den Taschen der Wäsche entfernen.

Hinweis

Wenn Sie Ihre Wäsche vorbereiten, schonen Sie das Gerät und die Textilien.

- Sand und Erde ausbürsten
- Wäsche nach Farbe und Textilien sortieren und dabei Pflegekennzeichen beachten

- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen
- Stoffgürtel, Stoffbänder und Kordeln zusammenbinden
- Gardinenröllchen und Bleibänder entfernen
- kleine oder empfindliche Wäschestücke im Wäschenetz waschen
- große und kleine Wäschestücke zusammen waschen
- Wäsche mit frischen Flecken umgehend waschen
- Wäsche mit getrockneten Flecken vorbehandeln und mehrmals waschen
- Wäsche auseinandergefaltet in die Trommel legen
- Wäsche, die mit Chlorbleiche vorbehandelt ist, vor dem Beladen der Trommel mehrmals ausspülen

11.2 Pflegekennzeichen auf den Pflegeetiketten

Pflegekennzeichen Waschen

Symbol	Empfohlenes Programm
	Baumwolle (normal)
	Pflegeleicht (schonend)
	Fein / Seide für Handwäsche (besonders schonend)
	Wolle (Handwäsche)
	(nicht in der Waschmaschine waschbar)

12 Waschmittel und Pflegemittel

Mit der richtigen Auswahl und Verwendung von Waschmitteln und Pflegemitteln schonen Sie Ihr Gerät und Ihre Wäsche.

Herstellerangaben zur Verwendung und Dosierung finden Sie auf der Verpackung.

Hinweise

- beim Verwenden von Flüssigwaschmitteln nur selbstfließende Flüssigwaschmittel verwenden
- keine unterschiedlichen Flüssigwaschmittel mischen
- keine Waschmittel und Weichspüler mischen
- keine überlagerten und stark verdickten Produkte verwenden
- keine lösemittelhaltigen, ätzenden oder ausgasenden Mittel verwenden
- keine Chlorbleiche verwenden
- Färbemittel selten verwenden, da das Fixiersalz den Edelstahl angreifen kann
- keine Entfärbemittel im Gerät verwenden

- keinen Essig in die Dosierbehälter füllen → *Seite 37* für das intelligente Dosiersystem

13 Grundlegende Bedienung

13.1 Gerät einschalten

Hinweis: Wenn Sie das Gerät das erste Mal einschalten, nachdem Sie es elektrisch angeschlossen haben, dauert der Einschaltvorgang bis zu einer Minute.

Voraussetzung: Das Gerät ist sachgemäß aufgestellt und angeschlossen. → *Seite 12*

- ▶ Auf ϕ drücken.

Der Einschaltvorgang dauert einige Sekunden.

- ✓ Ein hörbarer Funktionstest wird durchgeführt.

Hinweis: Die Beleuchtung der Trommel erlischt automatisch.

13.2 Programm einstellen

1. Programmwähler drehen und auf das gewünschte Programm stellen.
→ *"Programme", Seite 29*

- ✓ Das Display zeigt die Programmeinstellungen.

2. Die Programmeinstellungen anpassen.
→ *"Tasten", Seite 25*

Beachten Sie die Informationen zum Thema Bedienlogik
→ *Seite 20*.

Die Programmeinstellungen werden nicht dauerhaft für das Programm gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie das intelligente Dosiersystem aktivieren oder deaktivieren wird die Einstellung gespeichert.

Weitere Programme einstellen

Voraussetzung: Home Connect ist eingerichtet. → Seite 39

1. Das Programm **APP PROGRAMMES (APP PROGRAMME)** einstellen.
- ✓  blinkt.
2. Auf  drücken.
- ✓ Die Home Connect App zeigt die wählbaren Programme.
3. In der Home Connect App ein Programm einstellen.
4. Wenn gewünscht, die Programmeinstellungen anpassen.
→ "Tasten", Seite 25
5. Das Programm starten.
→ Seite 36

13.3 Programmeinstellungen speichern

Sie können Ihre individuellen Programmeinstellungen als Favorit speichern.

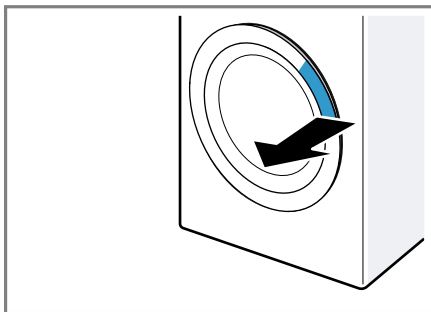
Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt. → Seite 34

- ▶ Auf  für ca. 3 Sekunden drücken.
Um das gespeicherte Programm aufzurufen, auf  drücken.

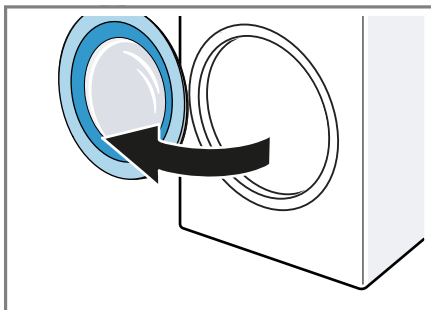
Hinweis: Um das gespeicherte Programm zu überschreiben, wiederholen Sie die Schritte.

13.4 Tür öffnen

1. Unter den Türgriff fassen und an der Tür ziehen.



2. Die Tür öffnen.



13.5 Wäsche einlegen

Hinweis: Um Knitterbildung zu vermeiden, beachten Sie die maximale Beladung der Programme.
→ "Programme", Seite 29

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist vorbereitet und sortiert.
→ "Wäsche", Seite 33
 - Die Trommel ist leer.
1. Die Tür öffnen. → Seite 35
 2. Die Wäsche in die Trommel legen.
 3. Die Tür schließen.

Stellen Sie sicher, dass keine Wäsche in der Tür eingeklemmt ist.

13.6 Programm starten

Hinweis: Wenn das intelligente Dosiersystem aktiviert ist, stellen Sie sicher, dass die Dosierbehälter gefüllt sind → *Seite 37* und die Basisdosiermenge eingestellt ist → *Seite 38*.

Voraussetzung: Ein Programm ist eingestellt. → *Seite 34*

- ▶ Auf **II ▷** drücken.
- ✓ Die Trommel dreht sich und es erfolgt eine Beladungserkennung, die bis zu 2 Minuten dauern kann und danach läuft das Wasser ein.
- ✓ Das Display zeigt die Programmdauer oder die Programmendzeit.
- ✓ Das Display zeigt nach Programmende: **End**.

13.7 Wäsche einweichen

Hinweis: Zum Einweichen ist kein zusätzliches Waschmittel notwendig. Das Gerät verwendet das eingespülte Waschmittel zum Einweichen und Waschen.

Voraussetzungen

- Die Wäsche ist eingelegt.
→ *Seite 35*
- Das Programm ist gestartet.
→ *Seite 36*

1. Ca. 10 Minuten nach dem Programmstart auf **II ▷** drücken.
Das Programm pausiert und die Wäsche kann einweichen.
2. Nach der gewünschten Einweichzeit auf **II ▷** drücken.

13.8 Wäsche nachlegen

Nach Programmstart können Sie die Wäsche je nach Programmstatus entnehmen oder nachlegen.

1. Auf **II ▷** drücken.
Das Gerät pausiert.

Hinweis: Wenn Sie Wäsche nachlegen möchten, beachten Sie die Hinweise im Display.

→ *"Display", Seite 24*

→ *"Display", Seite 22*

2. Die Tür öffnen. → *Seite 35*
3. Die Wäsche nachlegen oder entnehmen.
4. Die Tür schließen.
5. Auf **II ▷** drücken.

13.9 Programm abbrechen

1. Auf **II ▷** drücken.
2. Die Tür öffnen. → *Seite 35*
Bei hoher Temperatur und hohem Wasserstand bleibt die Tür aus Sicherheitsgründen verriegelt.
 - Bei hoher Temperatur starten
Sie das Programm **RINSE (SPÜLEN)**.
 - Bei hohem Wasserstand starten
Sie das Programm **SPIN (SCHLEUDERN)** oder stellen Sie ein geeignetes Programm ein zum Abpumpen.
→ *"Programme", Seite 29*
3. Die Wäsche entnehmen.
→ *Seite 36*

13.10 Programm bei Spülstopp fortsetzen

Voraussetzungen

- Der Spülstopp ist aktiviert.
→ *"Tasten", Seite 27*
 - Der letzte Spülgang des eingestellten Programms ist beendet und die Wäsche liegt im Spülwasser.
1. Das Programm **SPIN (SCHLEUDERN)** oder ein Programm zum Abpumpen einstellen. → *Seite 29*
 2. Auf **II ▷** drücken.

13.11 Wäsche entnehmen

1. Die Tür öffnen. → *Seite 35*

2. Die Wäsche aus der Trommel nehmen.

13.12 Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen

1. Auf  drücken.
2. Die Gummimanschette reinigen.
→ Seite 47

Hinweis: Die Gerätetür und die Waschmittelschublade zum Trocknen offenlassen.

14 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät gegen ein versehentliches Bedienen an den Bedienelementen.

14.1 Kindersicherung aktivieren

- ▶ Auf  **3 sec.** ca. 3 Sekunden drücken.
- ✓ Die Bedienelemente sind gesperrt.
- ✓ Die Kindersicherung bleibt auch im Bereitschaftszustand (Standby) des Geräts und bei Stromausfall aktiv.

14.2 Kindersicherung deaktivieren

Voraussetzung: Um die Kindersicherung zu deaktivieren, muss das Gerät eingeschaltet sein.

- ▶ Auf  **3 sec.** ca. 3 Sekunden drücken.

15 Intelligentes Dosiersystem

Das intelligente Dosiersystem des Geräts ist werkseitig aktiviert und dosiert automatisch Flüssigwaschmittel und Weichspüler für Programme, in denen eine intelligente Dosierung möglich ist.

Hinweis: Sie können das intelligente Dosiersystem über die Tasten → Seite 25 deaktivieren, z. B. um Pulvervollwaschmittel manuell zu dosieren → Seite 38.

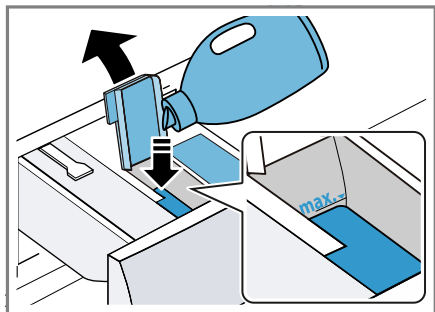
15.1 Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die Dosierbehälter füllen

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden oder das Gerät während des Betriebs einen Hinweis zeigt, füllen Sie die Dosierbehälter.

Hinweise

- Füllen Sie ausschließlich geeignete Flüssigwaschmittel und Weichspüler in die Dosierbehälter.
→ Seite 34
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter nachfüllen, verwenden Sie das gleiche Produkt.
- Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen, reinigen Sie vorher die Waschmittelschublade
→ Seite 43.
- Wenn Sie das intelligente Dosiersystem verwenden, füllen Sie keine zusätzlichen Waschmittel oder Weichspüler in die Kammer für manuelle Dosierung, um eine Überdosierung oder Schaumbildung zu vermeiden.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Die Deckel öffnen und Flüssigwaschmittel Δ und Weichspüler $\otimes$ in die entsprechenden Dosierbehälter $\rightarrow$ Seite 19 füllen.



Überschreiten Sie beim Füllen nicht die Markierung des Maximalfüllstands.

Hinweis: Sie können auch beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden. Stellen Sie hierfür den Dosierbehälter um.
 $\rightarrow$ Seite 38

3. Die Deckel schließen.

Hinweis: Damit Flüssigwaschmittel oder Weichspüler nicht austrocknen, schließen Sie die Deckel direkt nach dem Füllen.

4. Die Waschmittelschublade einschieben.

15.2 Kammer für manuelle Dosierung verwenden

Wenn Sie das intelligente Dosiersystem nicht verwenden, eine intelligente Dosierung bei einem Programm nicht möglich ist oder Sie weitere Pflegemittel, z. B. Fleckensalz oder Stärke, zugeben möchten, verwenden Sie die Kammer für manuelle Dosierung.

Hinweis: Beachten Sie die Hinweise zu Waschmittel und Pflegemittel
 $\rightarrow$ Seite 34.

1. Die Waschmittelschublade herausziehen.
2. Das Waschmittel oder das Pflegemittel in die Kammer für manuelle Dosierung $\rightarrow$ Seite 19 einfüllen.
3. Die Waschmittelschublade einschieben.

15.3 Dosierbehälter $\otimes/\Delta$ umstellen

Der Dosierbehälter $\otimes/\Delta$ kann Weichspüler $\otimes$ oder Flüssigwaschmittel Δ dosieren. Werkseitig ist der Dosierbehälter für Weichspüler eingestellt. Wenn Sie ein zweites Flüssigwaschmittel automatisch dosieren, stellen Sie den Dosierbehälter um.

Hinweise

- Wenn Sie den Inhalt des Dosierbehälters umstellen, wird die Basisdosiermenge für diesen Dosierbehälter zurückgesetzt.
- Wenn Sie beide Dosierbehälter für Flüssigwaschmittel verwenden, müssen Sie einen Dosierbehälter einstellen, der während des Waschens verwendet werden soll.
 $\rightarrow$ "Tasten", Seite 25

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-DOS 2** drücken.
2. So oft auf **i-DOS 2** drücken, bis das Display Δ (Flüssigwaschmittel) oder $\otimes$ (Weichspüler) zeigt.
3. Um die Einstellung zu speichern, kurz warten.

15.4 Basisdosiermenge einstellen

Um eine intelligente Dosierung zu ermöglichen, stellen Sie die Basisdosiermenge für die Dosierbehälter ein. Die Basisdosiermenge entspricht der Dosierempfehlung des Waschmittelherstellers auf der Verpackung. Stellen Sie eine Basisdosiermenge ein,

die der Dosierempfehlung für 4,5 kg normal verschmutzter Wäsche entspricht. Beachten Sie dabei Ihre Wasserhärte.

Tipp: Sie können die Basisdosiermenge auch in der Home Connect App einstellen.

1. Ca. 3 Sekunden auf **i-DOS 1** drücken.
- ✓ Das Display zeigt die eingestellte Basisdosiermenge.
2. Um die Einstellung anzupassen, auf **^ / v** drücken.
3. Um die Einstellung zu speichern, kurz warten.

Hinweis: Um die Basisdosiermenge für den anderen Dosierbehälter einzustellen, wiederholen Sie die Schritte mit **i-DOS 2**.

16 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen, Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.

Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen in der Home Connect App, um die Einstellungen vorzunehmen.

Tipp: Beachten Sie auch die Hinweise in der Home Connect App.

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
→ "Sicherheit", Seite 4
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.

16.1 Home Connect App einrichten

1. Die Home Connect App auf dem mobilen Endgerät installieren.
2. Die Home Connect App starten und den Zugang für Home Connect einrichten.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess.

16.2 Home Connect einrichten

Voraussetzungen

- Die Home Connect App ist auf dem mobilen Endgerät eingerichtet.
 - Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).
1. Auf **⏏** ca. 3 Sekunden drücken.
 2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

16.3 Wi-Fi am Gerät aktivieren

1. Auf **⏏** ca. 3 Sekunden drücken.
2. So oft auf **⏏** drücken, bis das Display "oFF" zeigt.

3. Auf **II ▷** drücken, um das Wi-Fi zu aktivieren.

✓ Das Display zeigt "on".

Hinweise

- Wenn das Wi-Fi aktiviert ist, zeigt das Display abwechselnd "on" und die Signalstärke der Wi-Fi Verbindung.
- Um die Home Connect Einstellungen zu verlassen, drücken Sie auf **□** ca. 3 Sekunden.

16.4 Wi-Fi am Gerät deaktivieren

1. Auf **□** ca. 3 Sekunden drücken.
 2. So oft auf **□** drücken, bis das Display "on" zeigt.
 3. Auf **II ▷** drücken, um das Wi-Fi zu deaktivieren.
- ✓ Das Display zeigt "off".

Hinweis: Um die Home Connect Einstellungen zu verlassen, drücken Sie auf **□** ca. 3 Sekunden.

16.5 Software Update installieren

Hinweis: Wenn ein Software Update verfügbar ist, erscheint eine Meldung in der Home Connect App.

- ▶ Um das Software Update zu installieren, den Anweisungen in der Home Connect App folgen.
- ✓ Während der Installation ist das Bedienfeld teilweise gesperrt.
- ✓ Bei einer Störung kann die Installation bis zu 40 Minuten dauern. Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen oder das Gerät nicht auf die Werkseinstellungen zurück.

16.6 Netzwerkeinstellungen des Geräts zurücksetzen

1. Auf **□** ca. 3 Sekunden drücken.

2. So oft auf **□** drücken, bis das Display "rES" zeigt.

3. Auf **II ▷** ca. 3 Sekunden drücken.

✓ Die Netzwerkeinstellungen werden zurückgesetzt.

16.7 Fernstart

Das Gerät für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

Hinweis

Der Fernstart wird unter folgenden Bedingungen deaktiviert:

- Die Gerätetür wird geöffnet.
- **□** wird gedrückt.
- Nach einem Stromausfall.

Fernstart aktivieren

Voraussetzungen

- Die Gerätetür ist geschlossen.
- Die Waschmittelschublade ist eingeschoben.
- ▶ Auf **□** drücken.
- ✓ **⌂** leuchtet und das Gerät ist für den Fernstart über die Home Connect App freigeben.

Fernstart deaktivieren

- ▶ Auf **□** drücken.
- ✓ **⌂** erlischt.

16.8 Ferndiagnose

Der Kundendienst kann über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen, wenn Sie sich mit dem entsprechenden Wunsch an den Kundendienst wenden, Ihr Gerät mit dem Home Connect Server verbunden ist und die Ferndiagnose in dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, verfügbar ist.

Tipp: Weitere Informationen sowie Hinweise zur Verfügbarkeit der Ferndiagnose in Ihrem Land finden Sie im Service/Support-Bereich der lokalen Website: www.home-connect.com.

16.9 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Geräteerkennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

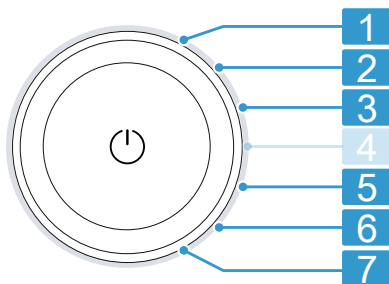
17 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

Hinweis: Sie können die Grundeinstellungen auch in der Home Connect App anpassen.

17.1 Übersicht der Grundeinstellungen

Hinweis: Durch Software Updates können zusätzliche Funktionen verfügbar sein. → Seite 40
Wenn ein Software Update verfügbar ist, finden Sie weitere Informationen in der Home Connect App.



Programmwähler mit Programmpositionen

- | | |
|----------|---|
| 1 | Die Lautstärke des Signals nach Programmende einstellen:
0 (aus) bis 4 (sehr laut)
Werkseinstellung: 3 |
| 2 | Die Lautstärke des Signals beim Anwählen der Tasten einstellen:
0 (aus) bis 4 (sehr laut)
Werkseinstellung: 3 |
| 3 | Die Helligkeit des Displays einstellen:
1 (gering) bis 4 (sehr hoch)
Werkseinstellung: 4 |
| 5 | Die Erinnerung für die Trommelreinigung aktivieren (on) oder deaktivieren (off).
Werkseinstellung: on |
| 6 | Die Anzahl der beendeten Programme (PC) anzeigen. |
| 7 | Das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (rES). |

17.2 Grundeinstellungen ändern

Voraussetzung: Das Display zeigt alle zusätzlichen Tasten. → Seite 21

1. Um die Grundeinstellungen aufzurufen, auf  drücken.
2. Die gewünschte Grundeinstellung mit dem Programmwähler auswählen. → Seite 41
3. Die Grundeinstellung anpassen:
 - Um den Wert zu ändern, auf  oder  drücken.
 - Um das Gerät auf Werkseinstellung zurückzusetzen, auf  für ca. 3 Sekunden drücken.
4. Um die Grundeinstellungen zu verlassen, auf  drücken.

18 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

18.1 Gerät instandhalten

Maßnahme	Bedingung / Intervall
Trommel reinigen → Seite 42	■  blinkt. ■ Sie haben 20 Waschgänge mit einer Temperatur von 40°C oder niedriger durchgeführt. ■ Sie haben das Gerät längere Zeit nicht benutzt.

¹ Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einschannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.gag-genau.com.

Maßnahme	Bedingung / Intervall
Sieb im Wasserzu- lauf reinigen ¹	■ Das Display zeigt den Fehlercode E:30 -10 - .
Laugen- pumpe rei- nigen → Seite 45	■ Sie hören klackern- de Geräusche. ■ Das Display zeigt den Fehlercode E:36 -25 -26. ■ Das Display zeigt den Fehlercode E:38 -25 -26.
Waschmit- telschubla- de reinigen → Seite 43	■ Sie wechseln von Weichspüler auf ein zweites Waschmittel oder umgekehrt. ■ Die Dosierfunktion fällt aus. ■ Das Display zeigt den Fehlercode E:10 -00 -10 -20. ■ Alle zwei Monate.
Gummi- manschette und Ein- lassöffnung reinigen → Seite 47	■ Nach jedem Waschgang.
Gerät ent- kalken	■ Sie sehen Kalkfle- cken auf der Innen- seite der Tür oder auf der Gummiman- schette.

¹ Weiterführende Informationen finden Sie in der Digitalen Gebrauchsanleitung durch das Einschannen des QR-Codes im Inhaltsverzeichnis oder auf www.gag-genau.com.

18.2 Trommel reinigen

Reinigen Sie die Trommel, wenn Sie 20 Waschgänge mit einer Temperatur von 40°C oder niedriger durchge-

führt haben, wenn ☹ blinkt oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzt haben, mindestens aber einmal pro Jahr.

⚠ VORSICHT Verletzungsgefahr!

Das dauerhafte Waschen mit niedrigen Temperaturen und eine fehlende Belüftung des Geräts können die Trommel beschädigen und zu Verletzungen führen.

- ▶ Regelmäßig ein Programm zur Reinigung der Trommel ausführen oder mit Temperaturen von mindestens 60 °C waschen.
- ▶ Das Gerät nach jedem Betrieb bei geöffneter Tür und Waschmittelschublade trocknen lassen.
- ▶ Das Programm **COTTONS 90 °C (BAUMWOLLE 90 °C)** oder das Trommelreinigungsprogramm in der Home Connect App auswählen.

Das Programm ohne Wäsche mit einem Pulvervollwaschmittel mit Sauerstoffbleiche oder einem Reinigungsmittel zur Pflege des Geräteinnenraums durchführen.

18.3 Waschmittelschublade reinigen

Wenn Sie Flüssigwaschmittel oder Weichspüler im Dosierbehälter durch ein anderes Produkt ersetzen möch-

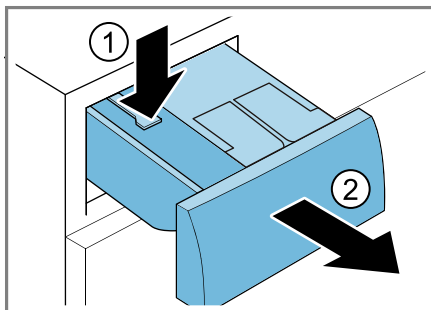
ten oder die Waschmittelschublade verunreinigt ist, reinigen Sie die Waschmittelschublade.

ACHTUNG!

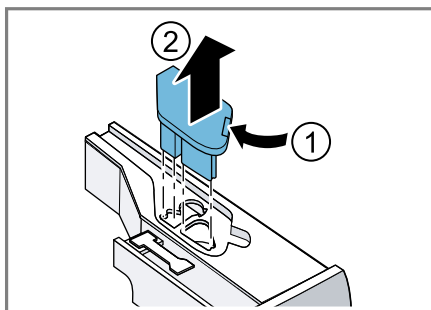
Die Pumpeneinheit enthält elektrische Bauteile. Elektrische Bauteile können bei Kontakt mit Flüssigkeiten beschädigt werden.

- ▶ Nicht die Pumpeneinheit im Geschirrspüler reinigen oder in Wasser tauchen.
- ▶ Den elektrischen Anschluss an der Rückseite vor Nässe, Waschmittel und Weichspülerresten schützen.

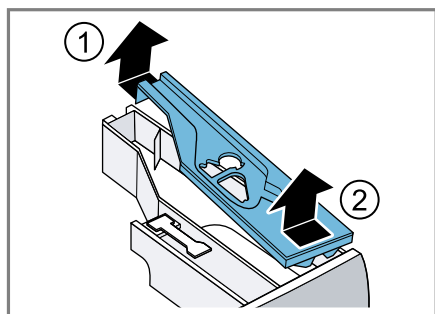
1. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
→ Seite 37
2. Die Waschmittelschublade herausziehen.
3. Den Einsatz runterdrücken und die Waschmittelschublade entfernen.



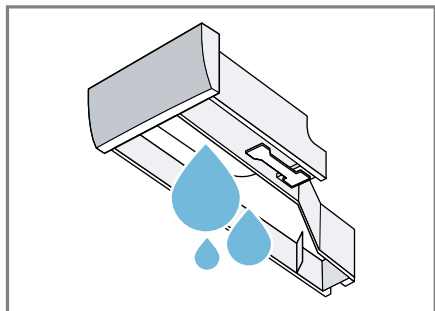
4. Die Pumpeneinheit entfernen.



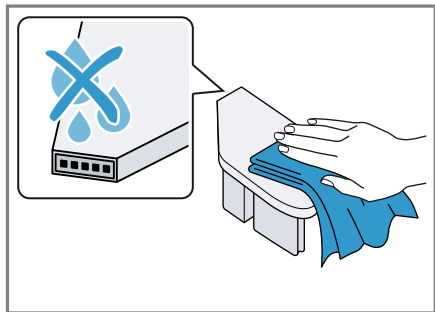
5. Den Deckel der Waschmittelschublade entrasten und entfernen.



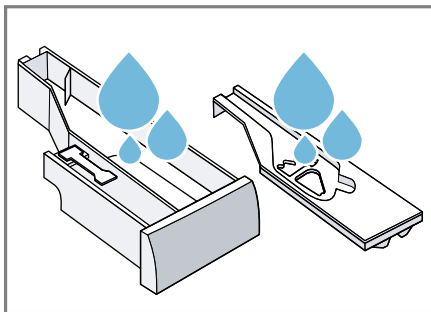
6. Die Waschmittelschublade leeren.



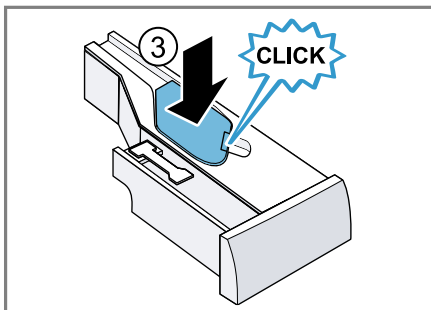
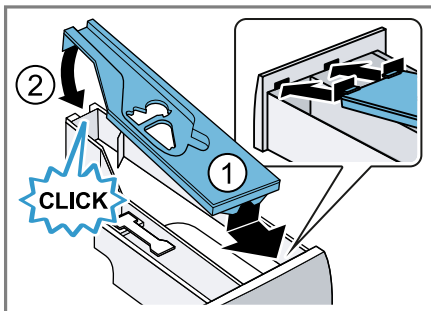
7. Die Pumpeneinheit mit einem feuchten Tuch reinigen.



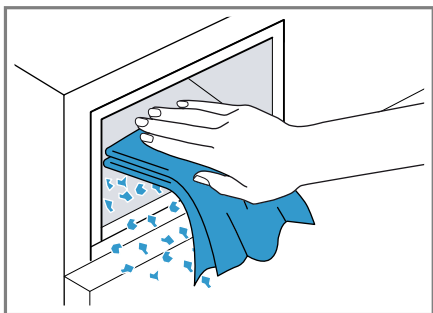
8. Die Waschmittelschublade und den Deckel mit einem weichen, feuchten Tuch oder der Handbrause reinigen.



9. Die Waschmittelschublade, den Deckel und die Pumpeneinheit abtrocknen und einsetzen.



10. Das Gehäuse der Waschmittelschublade im Gerät reinigen.



11. Die Waschmittelschublade einschieben.



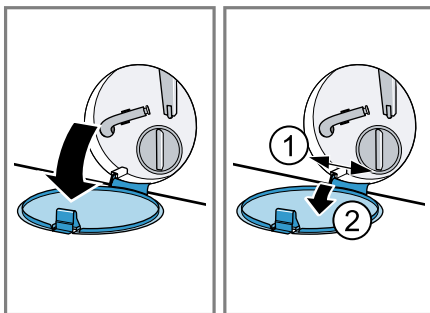
18.4 Laugenpumpe reinigen

Reinigen Sie die Laugenpumpe regelmäßig, mindestens aber einmal pro Jahr, sowie bei Störungen, z. B. bei Verstopfungen oder Klappergeräuschen.

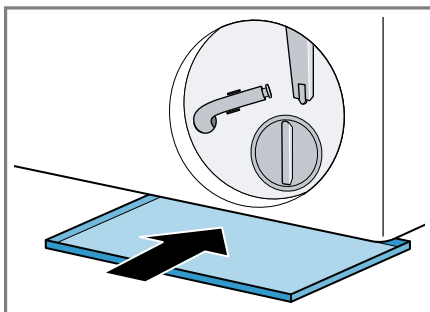
Laugenpumpe leeren

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
→ Seite 37
3. Den Netzstecker des Geräts vom Stromnetz trennen.

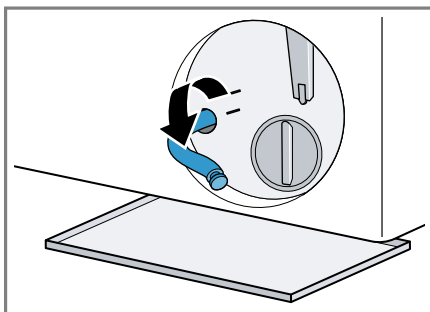
4. Die Wartungsklappe öffnen und abnehmen.



5. Ein passendes Gefäß zum Ablassen der Waschlauge unter die Öffnung schieben.

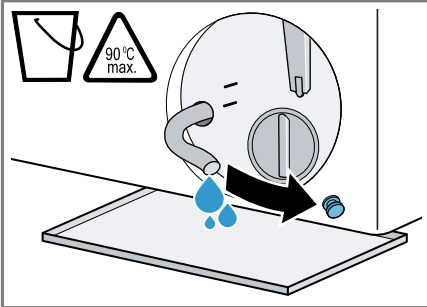


6. Den Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen.

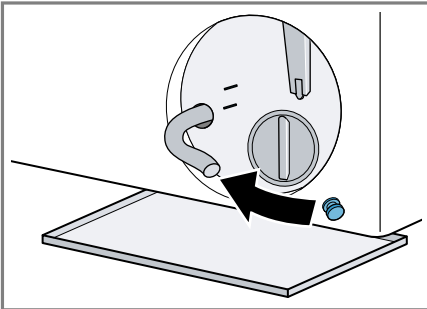


7. **⚠ VORSICHT - Verbrühungsgefahr!** Die Waschlauge wird beim Waschen mit hohen Temperaturen heiß.
- Nicht die heiße Waschlauge berühren.

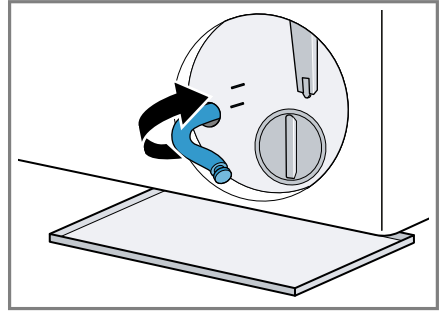
Um die Waschlauge in das Gefäß abfließen zu lassen, die Verschlusskappe abziehen.



8. Nach dem Entleeren die Verschlusskappe aufdrücken.



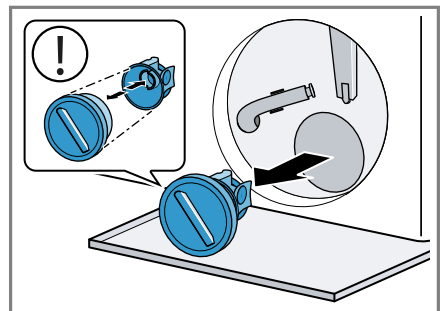
9. Den Entleerungsschlauch in die Halterung klemmen.



Laugenpumpe reinigen

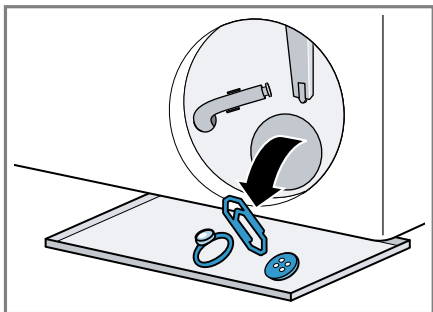
Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 45

- Da sich noch Restwasser in der Laugenpumpe befinden kann, den Pumpendeckel vorsichtig herausdrehen.
 - Durch grobe Verschmutzungen kann der Filtereinsatz im Pumpengehäuse festsitzen. Verschmutzungen lösen und Filtereinsatz entnehmen.

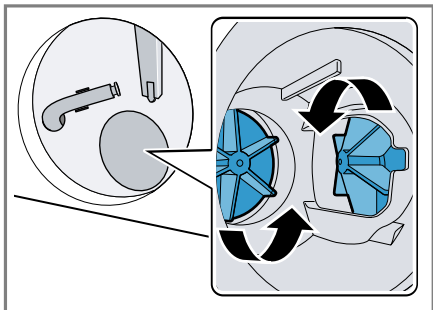


Der Pumpendeckel besteht aus zwei Bauteilen die zur Reinigung auseinandergebaut werden können.

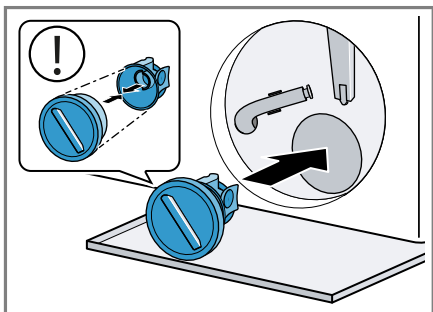
2. Den Innenraum, das Gewinde des Pumpendeckels und das Pumpengehäuse reinigen.



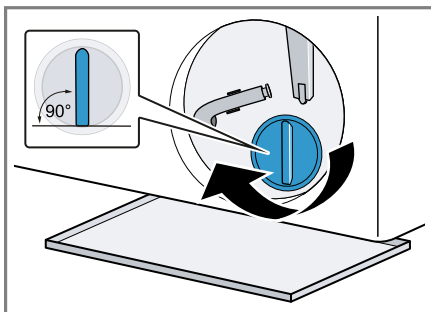
3. Sicherstellen, dass sich beide Flügelräder drehen lassen.



4. Den Pumpendeckel einsetzen.
– Sicherstellen, dass die Bauteile des Pumpendeckels korrekt montiert sind.

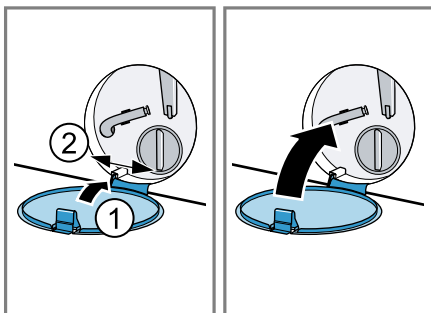


5. Den Pumpendeckel bis zum Anschlag zudrehen.



Der Griff des Pumpendeckels muss senkrecht stehen.

6. Die Wartungsklappe einsetzen und schließen.

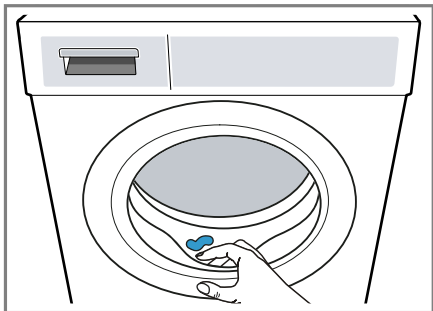


18.5 Gummimanschette reinigen

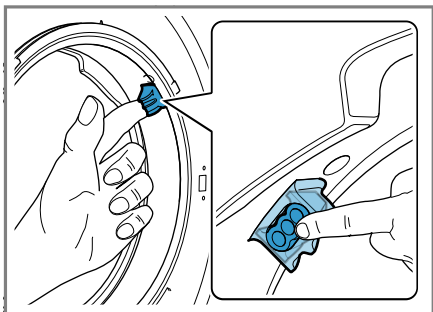
Reinigen Sie regelmäßig die Gummimanschette.

1. Die Tür öffnen. → Seite 35

2. Fremdkörper und Flusen aus der Gummimanschette entfernen.



3. Die Verstopfungen aus der Einlassöffnung entfernen.



4. Die Gummimanschette außen und innen mit einem feuchten Tuch reinigen und trocken wischen.

19 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

WARNUNG **Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nie das Gerät oder die Eigenschaften des Geräts technisch verändern.
- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Das Display ist erloschen und II ► blinkt.	Energiesparmodus ist aktiv. ▶ Drücken Sie II ►.
E:36 -10 / E:30 -80 Waschlauge wird nicht abgepumpt.	Wasserablaufschlauch ist zu hoch angeschlossen, geknickt, eingeklemmt oder unzulässig verlängert. ▶ Prüfen Sie die Installation des Wasserablaufschlauchs. → Seite 15
	Abflussrohr oder Wasserablaufschlauch ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Abflussrohr und den Wasserablaufschlauch.
	Laugenpumpe ist verstopft oder Pumpendeckel ist nicht korrekt installiert. ▶ Prüfen Sie, ob der Pumpendeckel korrekt installiert ist. → Seite 45 ▶ Reinigen Sie die Laugenpumpe. → Seite 45
	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge. → Seite 38 ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	☐ ist aktiviert. ▶ Das Programm SPIN (SCHLEUDERN) oder ein geeignetes Programm zum Abpumpen starten. → Seite 29
E:36 -25 -26	Laugenpumpe ist verstopft. ▶ Reinigen Sie die Laugenpumpe. → Seite 45

Störung	Ursache und Störungsbehebung
E:38 -25 -26	Laugenpumpe ist verstopft. 1. Reinigen Sie die Trommel. → <i>Seite 42</i> 2. Wenn die Störung weiterhin auftritt, reinigen Sie die Laugenpumpe. → <i>Seite 45</i> Einlassöffnung der Gummimanschette ist verstopft. ▸ Reinigen Sie die Einlassöffnung in der Gummimanschette.
E:10 -00 -10 -20	Pumpe des intelligenten Dosiersystems ist blockiert. 1. Reinigen Sie die Waschmittelschublade. → <i>Seite 43</i> 2. Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. → <i>Seite 57</i> Hinweis: Bis zur Behebung der Störung können Sie das intelligente Dosiersystem deaktivieren und manuell dosieren. → <i>Seite 25</i>
H:32	Gerät hat das Schleudern aufgrund ungleichmäßiger Wäscheverteilung abgebrochen. ▸ Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu.
E:30 -10 / 	Wasserhahn ist geschlossen. ▸ Öffnen Sie den Wasserhahn. Wasserzulaufschlauch ist geknickt oder eingeklemmt. ▸ Prüfen Sie die Installation des Wasserzulaufschlauchs. → <i>Seite 15</i> Sieb im Wasserzulauf ist verstopft. ▸ Reinigen Sie das Sieb im Wasserzulauf. Wasserdruck ist gering. ▸ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn über ausreichend Wasserdruck verfügt. Wasserstand-Messsystem ist defekt. Mit der Fehlermeldung startet das Gerät einen Abpumpvorgang. 1. Warten Sie ca. 5 Minuten, bis der Abpumpvorgang beendet ist. 2. Starten Sie das Gerät neu. Falls notwendig, startet der Abpumpvorgang erneut. 3. Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. → <i>Seite 57</i>
E:35 -10	Gerät ist undicht. 1. Schließen Sie den Wasserhahn. 2. Rufen Sie den Kundendienst. → <i>Seite 57</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
E:30 -20	Kritische Funktionsstörung. ▶ Schließen Sie den Wasserhahn. Mit der Fehlermeldung startet das Gerät einen Abpumpvorgang. 1. Warten Sie ca. 5 Minuten, bis der Abpumpvorgang beendet ist. 2. Starten Sie das Gerät neu. Falls notwendig, startet der Abpumpvorgang erneut. 3. Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. → <i>Seite 57</i> Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge. Zusätzliches Wasser wurde eingefüllt. ▶ Füllen Sie während des Betriebs kein zusätzliches Wasser in das Gerät.
Alle anderen Fehlercodes.	Funktionsstörung 1. Drücken Sie ca. 5 Sekunden auf , um das Gerät neu zu starten. 2. Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus. 3. Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst. → <i>Seite 57</i> Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. Falls möglich, dokumentieren Sie die Störung mit Fotos und Videos.
	Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▶ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein. Pumpeneinheit ist nicht korrekt eingesetzt. ▶ Prüfen Sie, ob die Pumpeneinheit korrekt eingesetzt ist. → <i>Seite 43</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
 oder starke Schaumbildung.	Waschmitteldosierung ist zu hoch. ▶ Mischen Sie einen Esslöffel Weichspüler mit 0,5 Liter Wasser und füllen Sie die Mischung in die Kammer für manuelle Dosierung (nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen-Textilien). ▶ Wenn die intelligente Dosierung aktiviert ist, verringern Sie die Basisdosiermenge. → <i>Seite 38</i> ▶ Wenn Sie manuell dosieren, verringern Sie beim nächsten Waschgang mit gleicher Beladung die Waschmittelmenge.
	Trommelreinigung erforderlich. ▶ Reinigen Sie die Trommel. → <i>Seite 42</i>
Display und Tasten reagieren nicht.	Software-Störung. 1. Drücken Sie ca. 5 Sekunden auf , um das Gerät neu zu starten. 2. Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlusssleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. 1. Setzen Sie die Netzwerkeinstellungen des Geräts zurück. → <i>Seite 40</i> 2. Richten Sie Home Connect erneut ein. → <i>Seite 39</i> ▶ Gehen Sie auf www.home-connect.com.
i-DOS 1/i-DOS 2 kann nicht betätigt werden.	Gewähltes Programm oder Programmfortschritt lässt intelligentes Dosieren nicht zu. ▶ Verwenden Sie die Kammer für manuelle Dosierung. → <i>Seite 38</i>
Programm startet nicht.	Kindersicherung ist aktiviert. ▶ Deaktivieren Sie die Kindersicherung. → <i>Seite 37</i>  ist aktiviert. ▶ Prüfen Sie, ob  aktiviert ist. → <i>Seite 26</i> Waschmittelschublade ist nicht vollständig eingeschoben. ▶ Schieben Sie die Waschmittelschublade ein.
Programm ist pausiert oder abgebrochen, aber Tür lässt sich nicht öffnen.	Temperatur ist zu hoch. ▶ Starten Sie das Programm RINSE (SPÜLEN) oder warten Sie bis die Temperatur gesunken ist. Wasserstand ist zu hoch.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Programm ist pausiert oder abgebrochen, aber Tür lässt sich nicht öffnen.	▶ Starten Sie das Programm SPIN (SCHLEUDERN) oder ein geeignetes Programm zum Abpumpen. → <i>Seite 29</i>
Tür lässt sich bei einem Stromausfall nicht öffnen.	Tür ist verriegelt. ▶ Öffnen Sie die Tür mit der Notentriegelung. → <i>Seite 56</i>
Trommel ruckelt nach Programmstart.	Kein Fehler. Interner Motortest ist gestartet. Keine Handlung notwendig.
Trommel dreht sich, Wasser läuft nicht ein.	Kein Fehler. Beladungserkennung ist für bis zu 2 Minuten aktiv. Keine Handlung notwendig.
Wasser ist in der Trommel nicht sichtbar.	Kein Fehler. Wasser ist unterhalb des sichtbaren Bereichs. Keine Handlung notwendig.
Mehrmaliges Anschleudern.	Kein Fehler. Gerät gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. Keine Handlung notwendig.
Vibrationen, Bewegung und laute Geräusche des Geräts während des Schleuderns.	Gerät ist nicht korrekt ausgerichtet. ▶ Richten Sie das Gerät aus. → <i>Seite 16</i>
	Gerätefüße sind nicht fixiert. ▶ Fixieren Sie die Gerätefüße. → <i>Seite 16</i>
	Transportsicherungen sind nicht entfernt. ▶ Entfernen Sie die Transportsicherungen. → <i>Seite 14</i>
Hohe Schleuderdrehzahl wird nicht erreicht.	Gerät gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. Keine Handlung notwendig.
Programmdauer ändert sich während des Waschprozesses.	Kein Fehler. Programmablauf wird elektronisch optimiert, weiterer Spülgang wird aufgrund von starker Schaumbildung zugeschaltet oder Unwucht wird ausgeglichen. Keine Handlung notwendig.
Rauschende, zischende, surrende oder saugende Geräusche.	Kein Fehler. Wasser wird eingespült, Waschmittel und Pflegemittel wird dosiert, Funktionstests werden durchgeführt oder Waschlauge wird abgepumpt. Keine Handlung notwendig.
Klappergeräusche, Rasseln in der Laugenpumpe.	Fremdkörper ist in der Laugenpumpe. ▶ Reinigen Sie die Laugenpumpe. → <i>Seite 45</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Unzureichende Reinigungswirkung oder Waschmittelrückstände auf der Wäsche.	Waschmittel können wasserunlösliche Stoffe enthalten, die sich auf der Wäsche ablagern. ▶ Starten Sie das Programm RINSE (SPÜLEN) oder bürsten Sie die Wäsche nach dem Trocknen aus. Waschmittel im Dosierbehälter ist ungeeignet oder verdickt. 1. Prüfen Sie, ob das Waschmittel geeignet ist. → Seite 34 2. Prüfen Sie, ob das Waschmittel im Dosierbehälter verdickt ist. 3. Wenn das Waschmittel ungeeignet oder verdickt ist, entleeren und reinigen Sie die Dosierbehälter. → Seite 43 Basisdosiermenge ist nicht korrekt eingestellt. ▶ Stellen Sie die Basisdosiermenge ein. → Seite 38
Auf den Textilien haben sich nach Ende des Programms STEAM ASSIST feuchte Flecken gebildet.	Wassertropfen aus der Trommel oder von der Tür haben die Textilien angefeuchtet. Die Tropfen stammen entweder von kondensiertem Dampf oder von Restfeuchtigkeit des vorherigen Waschprogramms. ▶ Bügeln Sie die Textilien oder hängen Sie sie zum Trocknen auf.
Wäsche ist nach dem Schleudern zu nass.	Niedrige Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ▶ Starten Sie das Programm SPIN (SCHLEUDERN). ▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine höhere Schleuderdrehzahl ein. Gerät gleicht Unwucht durch reduzierte Schleuderdrehzahl aus. 1. Verteilen Sie die Wäsche in der Trommel neu. 2. Starten Sie das Programm SPIN (SCHLEUDERN).
Knitterbildung.	Gewähltes Programm ist für die Textilart ungeeignet. ▶ Stellen Sie ein geeignetes Programm ein. → Seite 29 Hohe Schleuderdrehzahl ist eingestellt. ▶ Stellen Sie beim nächsten Waschgang eine niedrigere Schleuderdrehzahl ein. Beladung ist unpassend. ▶ Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der Programme. → Seite 29 ▶ Bereiten Sie die Wäsche vor. → Seite 33

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Am Wasserzulaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserzulaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen oder beschädigt. ▶ Prüfen Sie die Installation des Wasserzulaufschlauchs. → <i>Seite 12</i> Bei Beschädigung, rufen Sie den Kundendienst. → <i>Seite 57</i>
Am Wasserablaufschlauch läuft Wasser aus.	Wasserablaufschlauch ist nicht korrekt angeschlossen oder beschädigt. ▶ Prüfen Sie die Installation des Wasserablaufschlauchs. → <i>Seite 12</i> Bei Beschädigung, ersetzen Sie den Wasserablaufschlauch.
Wasser tritt unterhalb der Tür aus.	Verschmutzung an Tür oder Manschette verursacht Undichtigkeit. ▶ Reinigen Sie die Tür und die Manschette.
Im Gerät haben sich Gerüche gebildet.	Feuchtigkeit und Waschmittelmrückstände können die Bildung von Bakterien begünstigen. ▶ Reinigen Sie die Trommel. → <i>Seite 42</i> ▶ Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade offen, damit Restwasser abtrocknen kann.

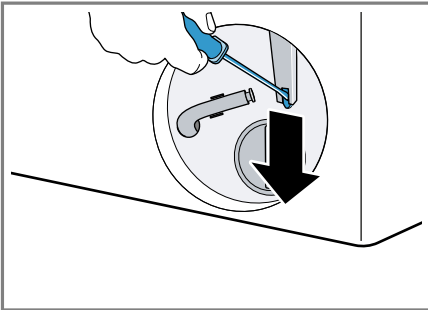
19.1 Notentriegelung

Tür entriegeln

Voraussetzung: Die Laugenpumpe ist leer. → Seite 45

1. **ACHTUNG!** Auslaufendes Wasser kann zu Sachschäden führen.
- ▶ Nicht die Tür öffnen, wenn Wasser am Glas zu sehen ist.

Die Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.



- ✓ Der Türverschluss ist entriegelt.
- 2. Die Wartungsklappe einsetzen und einrasten.
- 3. Die Wartungsklappe schließen.

19.2 Elektronikkarte zurücksetzen

Elektronikkarte zurücksetzen

1. Drücken Sie ca. 5 Sekunden auf ϕ , um das Gerät neu zu starten.
2. Wenn die Störung erneut auftritt, trennen Sie das Gerät für mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz.
Ziehen Sie den Netzstecker der Netzanschlussleitung oder schalten Sie die Sicherung im Sicherungskasten aus.
3. Wenn die Störung weiterhin auftritt, rufen Sie den Kundendienst.
→ Seite 57

Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. Falls möglich, dokumentieren Sie die Störung mit Fotos und Videos.

20 Transportieren, Lagern und Entsorgen

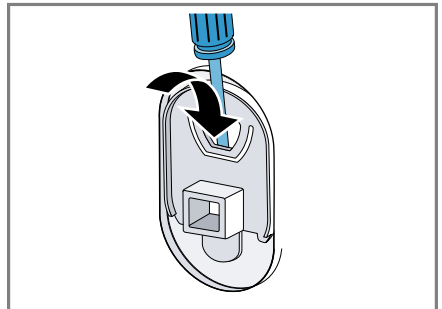
20.1 Gerät demontieren

1. Den Wasserhahn schließen.
2. Den Wasserzulaufschlauch leeren.
3. Das Gerät in den Bereitschaftszustand (Standby) versetzen.
→ Seite 37
4. Den Netzstecker des Geräts ziehen.
5. Die Waschlauge ablassen.
→ "Laugenpumpe reinigen", Seite 45
6. Die Schläuche abmontieren.
7. Die Dosierbehälter entleeren.

20.2 Transportsicherungen einsetzen

Um Transportschäden zu vermeiden, sichern Sie das Gerät vor dem Transport mit den Transportsicherungen.

1. Die 4 Abdeckkappen mit einem Schraubendreher entfernen.



Bewahren Sie die Abdeckkappen auf.

2. Die 4 Transportsicherungen einsetzen.
 → "Transportsicherungen entfernen", Seite 14

20.3 Gerät erneut in Betrieb nehmen

- ▶ Für weitere Informationen siehe
 → "Aufstellen und Anschließen", Seite 12 und
 → "Leerwaschgang starten", Seite 17.

20.4 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.



WARNUNG

Gefahr von Gesundheitsschäden!

Kinder können sich im Gerät einsperren und in Lebensgefahr geraten.

- ▶ Das Gerät nicht hinter einer Tür aufstellen, die das Öffnen der Gerätetür blockiert oder verhindert.
- ▶ Bei ausgedienten Geräten den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen, danach die Netzanschlussleitung durchtrennen und das Schloss der Gerätetür so weit zerstören, dass die Gerätetür nicht mehr schließt.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
 Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet.

Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

21 Kundendienst

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der entsprechenden Öko-design-Verordnung erhalten Sie bei unserem Kundendienst für die Dauer von mindestens 10 Jahren ab dem Inverkehrbringen Ihres Geräts innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Hinweis: Der Einsatz des Kundendienstes ist im Rahmen der Herstellergarantiebedingungen kostenfrei.

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website. Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) Ihres Geräts.

Die Kontaktdaten des Kundendienstes finden Sie im beiliegenden Kundendienstverzeichnis oder auf unserer Website.

21.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

Das Typenschild befindet sich je nach Modell:

- auf der Innenseite der Tür.
- auf der Innenseite der Wartungsklappe.
- auf der Rückseite des Geräts.

Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren.

21.2 AQUA-STOP-Garantie

Zusätzlich zu Gewährleistungsansprüchen gegen den Verkäufer aus dem Kaufvertrag und zusätzlich zu unserer Herstellergarantie leisten wir Ersatz zu folgenden Bedingungen.

- Sollte durch einen Fehler unseres Aqua-Stop-Systems ein Wasserschaden verursacht werden, so ersetzen wir Schäden privater Gebraucher. Um die Wassersicherheit zu gewährleisten muss das Gerät am Stromnetz angeschlossen sein.
- Die Haftungsgarantie gilt für die Lebensdauer des Geräts.
- Voraussetzung des Garantieanspruches ist, dass das Gerät mit Aqua-Stop fachgerecht entsprechend unserer Anleitung aufgestellt und angeschlossen ist; sie schließt auch die fachgerecht montierte Aqua-Stop-Verlängerung (Originalzubehör) mit ein. Unsere Garantie erstreckt sich nicht auf defekte Zuleitungen oder Armaturen bis zum Aqua-Stop-Anschluss am Wasserhahn.

- Geräte mit Aqua-Stop brauchen Sie grundsätzlich während des Betriebs nicht zu beaufsichtigen bzw. danach durch Schließen des Wasserhahns zu sichern. Lediglich für den Fall einer längeren Abwesenheit von Ihrer Wohnung, z. B. bei einem mehrwöchigen Urlaub, ist der Wasserhahn zu schließen.

22 Verbrauchswerte

Die folgenden Informationen werden gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung gegeben. Die angegebenen Werte für andere Programme als **ECO 40-60** sind nur Richtwerte und wurden in Anlehnung an die geltende Norm EN60456 ermittelt. Die automatische Dosierfunktion wurde zu diesem Zweck deaktiviert. Hinweis zur Vergleichsprüfung: Deaktivieren Sie die automatische Dosierfunktion, es sei denn, diese Funktion ist Gegenstand des Tests.

Programm	Beladung (kg)	Programmdauer (h:min) ¹	Energieverbrauch (kWh/Zyklus) ¹	Wasserverbrauch (l/Zyklus) ¹	Maximale Temperatur (°C) 5 min ¹	Schleuderdrehzahl (U/min) ¹	Restfeuchte (%) ¹
ECO 40-60 ²	10,0	3:57	0,660	69,0	30	1600	43,50
ECO 40-60 ²	5,0	2:59	0,320	49,0	25	1600	46,00
ECO 40-60 ²	2,5	2:50	0,168	33	23	1600	44,60
COTTONS (BAUMWOLLE) 20 °C	10,0	3:30	0,570	100,0	24	1600	46,00
COTTONS (BAUMWOLLE) 40 °C	10,0	3:30	1,410	100,0	43	1600	46,00
COTTONS (BAUMWOLLE) 60 °C	10,0	3:17	2,290	100,0	62	1600	46,00
COTTONS (BAUMWOLLE) 40 °C + ↓	10,0	3:59	1,510	111,0	42	1600	46,00
EASY CARE (PFLEGELEICHT) 40 °C	4,0	2:29	0,820	51,0	44	1200	33,00

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

Programm	Bela- dung (kg)	Pro- gramm- dauer (h:min) ¹	Ener- giever- brauch (kWh/ Zyklus) ¹	Was- server- brauch (l/ Zyklus) ¹	Maxi- male Tempe- ratur (°C) 5 min ¹	Schleu- der- dreh- zahl (U/ min) ¹	Rest- feuch- te (%) ¹
QUICK/MIX (SCHNELL/ MIX) 40 °C	4,0	1:04	0,700	44,0	42	1400	53,00
WOOL (WOL- LE) 30 °C	2,0	0:36	0,210	40,0	24	800	30,00

¹ Die tatsächlichen Werte können durch den Einfluss von Wasserdruck, Härte und Eintrittstemperatur, Umgebungstemperatur, Art, Menge und Verschmutzung der Wäsche, verwendetes Reinigungsmittel, Schwankungen der Stromversorgung und ausgewählte Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten abweichen.

² Prüfprogramm gemäß der EU-Ökodesign-Verordnung und der EU-Energielabel-Verordnung mit Kaltwasser (15°C).

23 Technische Daten

Gerätehöhe	84,5 cm
Gerätebreite	59,8 cm
Gerätetiefe	59,0 cm
Gerätetiefe mit geschlossener Tür	63,8 cm
Gerätetiefe mit geöffneter Tür	109,0 cm
Gewicht	78,1 kg
Maximale Beladungsmenge	10,0 kg
Netzspannung	220-240 V, 50 Hz
⇄ Minimale Installationsabsicherung	10 A
Nennleistung	2300 W

Leistungsaufnahme	■ Bereitschaftszustand (Standby): 0,50 W ■ Unausgeschalteter Zustand: 0,50 W ■ Zeit bis sich der vernetzte Bereitschaftsbetrieb einstellt (Wi-Fi): 5 Min ■ Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (Wi-Fi): 2,00 W
Wasserdruck	■ Mindestens: 100 kPa (1 bar) ■ Maximal: 1000 kPa (10 bar)
Länge des Waserzulaufschlauchs	150 cm

Länge des Wasserablaufschlauchs	150 cm
---------------------------------	--------

Länge der Netzanschlussleitung	160 cm
--------------------------------	--------

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energie-Effizienzklasse F. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen. Weitere Informationen zu Ihrem Modell finden Sie im Internet unter <https://eprel.ec.europa.eu/qr/2104880>¹. Diese Webadresse verlinkt auf die offizielle EU-Produktdatenbank EPREL.

23.1 Informationen zu freier und Open Source Software

Dieses Produkt enthält Software-Komponenten, die von den Urhebersrechteinhabern als freie oder Open Source-Software lizenziert sind. Die entsprechenden Lizenzinformationen sind auf dem Hausgerät gespeichert. Der Zugriff auf die entsprechenden Lizenzinformationen ist auch über die Home Connect App möglich: „Profil -> Rechtliche Hinweise -> Lizenzinformationen“.² Sie können die Lizenzinformationen auf der Markenprodukt-Website herunterladen. (Bitte suchen Sie auf der Produkt-Website nach Ihrem Gerätemodell und weiteren Dokumenten.) Alternativ können Sie die entsprechenden Informationen unter ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München anfordern.

Der Quellcode wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Bitte senden Sie Ihre Anforderung an ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München.
Betreff: „OSSREQUEST“
Die Kosten für die Bearbeitung Ihrer Anforderung werden Ihnen in Rechnung gestellt. Dieses Angebot gilt drei Jahre ab dem Kaufdatum bzw. mindestens für den Zeitraum, in dem wir Support und Ersatzteile für das entsprechende Gerät anbieten.

24 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.gaggenau.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz):
max. 100 mW
5-GHz-Band (5150–5350 MHz +
5470–5725 MHz): max. 150 mW

¹ Gilt nur für Länder im Europäischen Wirtschaftsraum

² Je nach Geräteausstattung

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.									
AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA		
5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.									



A series of horizontal lines for writing, consisting of 20 lines in total. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY
www.gaggenau.com

GAGGENAU



9001970128 041218
de